

VAHRN INFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



10

Gemeindeausschuss
Beschlüsse



20

Bibliothek Vahrn
7.482 lesebegeisterte Besucher



24

Musikkapelle Vahrn
Seekonzert



26

Spiluck
Paradies für Kletterer

03_2014



GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA



Poste Italiane S.p.A. - Specializzazione in abbonamento postale - 70% - NZ/02



” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Beschlüsse des Gemeinderates	4
Citybus – Das kostet Mobilität	10
Beschlüsse des Gemeindeausschusses	10
Gemeinde – Neues Logo	16
Spiluck – Neuer Parkplatz	17
Verbrauchermobil	17
Fernwärme	18
Baukonzessionen	19
Bibliothek Vahrn – Lesebegeisterte Besucher im Sommer	20
Bildungsausschuss Vahrn – L(i)ebenswertes gesundes Vahrn	21
Tourismus – Gästeehrung	21
Landschaftsarchitektin Andrea Göhring – Kreisverkehr	22
Kinderarzt Günther Goller – Infektzeit	23
Musikkapelle Vahrn – Seekonzert und Anhänger	24
Pfarrei Vahrn – Bischofsbesuch	25
Spiluck – Paradies für Kletterer	26
KFS – Veranstaltungen	27
Pfarrei Neustift – Priesterjubiläen	28
Pfarrei Neustift – Verdienstmedaille des Landes	29
Heimatbühne Vahrn – Ausflug	30
Freiwillige Feuerwehr Schalders – 50 Jahr-Jubiläum	31
ASV Vahrn – Fussballsaison	33
Fussballturnier – Sportwirt Trophäe	35
Bildungshaus Neustift – Programmvorschau	37
Veranstaltungskalender	39
Wir gratulieren ...	40

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn
 Schriftleitung: Andreas Schatzer
 Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 03.12.1990
 Verantwortliche Direktion im Sinne des Pressegesetzes: Elmar Albertini
 Für Fehler im Text zeichnet die Gemeinde Vahrn verantwortlich

Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it
 Druck: Athesia Druck GmbH

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. November 2014
redaktion.vahrn.info@vahrn.eu
 Tel. 0472 976 923



VORWORT

DER SOMMER IST VORBEI ...

... und war mit viel Regen und wenig Sonne nicht gerade das, was wir uns vom Sommer für die Ferienzeit und unseren Urlaub gewünscht haben. Der Herbst hat mit deutlich kühleren Temperaturen endgültig Einzug gehalten. Ein neues Schuljahr hat begonnen. Kinder und Familien haben ihren Alltag für die nächsten neun Monate neu festgelegt. Einige Vereine in unserer Gemeinde nehmen nach der Sommerpause wieder ihre Tätigkeit auf und laden zu verschiedenen Projekten und Veranstaltungen ein.

Auch für die Gemeindebediensteten stellt die Rücksiedlung ins vollständig sanierte und umgebaute Rathaus so etwas wie einen Neustart dar. Dass der gesamte Umbau in den Sommermonaten reibungslos verlaufen konnte, ist nicht nur den verschiedenen Firmen zu verdanken – sie waren pünktlich und auch an Wochenenden fleißig auf der Baustelle – auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde möchte ich an dieser Stelle für die zusätzliche Bereitschaft und das Verständnis danken. Die Arbeiten sind aber noch nicht abgeschlossen. Im heurigen Jahr wird auch mit den Vorbereitungsarbeiten zur Erweiterung des Arztambulatoriums begonnen, da es vergrößert und an die Bestimmungen der Privatsphäre angepasst werden muss. Für den Circolo Culturale bedeutet dies eine Übersiedlung in die Garagen des Bauhofes, wo der endgültige Vereinssitz dann auch geplant ist. Der Bauhof erhält einen Neubau und wird bis dahin im Untergeschoss der Feuerwehrrhalle provisorisch unterkommen. Schließlich wird mit den Arbeiten zur Umgestaltung der Garagen in Vereinslokale sowie mit der Erweiterung des Probelokales der Musikkapelle noch in diesem Jahr begonnen. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird die Erweiterung des Arztambulatoriums konkret in Angriff genommen. Der neue Bauhof muss dann bis nächstes Jahr warten,

der diesbezügliche Planungswettbewerb wurde gerade erst abgeschlossen. Wir sind jedenfalls auf einem guten Weg und hoffen, dass wir im nächsten Jahr den Abschluss des gesamten Umbaus von Haus Voitsberg mit einem Fest für die ganze Dorfgemeinschaft feiern können.

Damit die Gemeinde Vahrn in Zukunft von ihren Bürgerinnen und Bürgern schnell und klar erkannt wird, präsentiert sie sich seit Oktober unter einem neuen Logo. Es enthält den Schriftzug Gemeinde Vahrn, das Gemeindegewappen und unser Wahrzeichen, die Ruine Salern. Näheres dazu dann auf Seite 16.

So wünsche ich uns allen einen schönen Herbst, den Bauern eine gute Ernte, den Kindern und Lehrpersonen ein erfolgreiches Schuljahr, den Vereinen reges Schaffen und unseren vielen Bauvorhaben ein gutes Ende.

Andreas Schatzer
Bürgermeister

GEMEINDERAT BESCHLÜSSE

ABSCHLUSSRECHNUNG DER GEMEINDE

Die Abschlussrechnung der Gemeinde wurde in der Ratssitzung vom 19. Juni 2014 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Haushaltsrechnung	Rückstände	Kompetenz	Insgesamt
Kassabestand am 1. Jänner 2013			550.545,95 €
Einhebungen	5.859.986,23 €	8.277.569,85 €	14.137.556,08 €
Zahlungen	-5.836.938,55 €	-8.071.039,36 €	-13.907.977,91 €
Kassabestand am 31. Dezember 2013			780.124,12 €
Einnahmerückstände	4.070.736,13 €	5.625.209,84 €	9.695.945,97 €
Ausgabenrückstände	-3.574.231,39 €	-5.881.608,73 €	-9.455.840,12 €
Verwaltungsüberschuss am 31. Dezember 2013			1.020.229,97 €



”

Aufgrund der Endergebnisse kann gesagt werden, dass die laufende Haushaltsgebarung der Gemeinde stabil ist und sich die wirtschaftliche Situation der Gemeinde in den letzten Jahren sogar leicht verbessert hat.

”

Der Bericht der Abschlussrechnung kann auf der Home-Page der Gemeinde eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Bei Interesse kann auch eine Abschrift desselben in der Buchhaltung der Gemeinde abgeholt werden.

ABSCHLUSSRECHNUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19. Juni 2014 die Abschlussrechnungen für das Jahr 2013 der freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde mit folgenden Endergebnissen genehmigt.

Beschreibung	Vahrn	Neustift	Schalders	Spiluck
Kassastand am 1. Jänner 2013	22.923,07 €	29.155,70 €	14.111,74 €	6.293,55 €
Einnahmen	66.970,54 €	40.886,14 €	10.259,59 €	13.586,59 €
Ausgaben	47.253,53 €	34.046,19 €	11.240,57 €	14.720,82 €
Kassastand am 31. Dezember 2013	42.640,08 €	35.995,65 €	13.166,76 €	4.896,85 €



ABRECHNUNG DER BIBLIOTHEK

In derselben Sitzung wurde auch die Abrechnung 2013 der Bibliothek genehmigt und zwar mit folgenden Endergebnissen:

Einnahmen	
Beitrag des Landes für Personalspesen	14.030,00 €
Beitrag des Landes für die Tätigkeit und den Betrieb	5.562,00 €
Einnahmen der Internet- und Versäumnisgebühren und Kopien	1.059,19 €
Eigenmittel der Gemeinde	77.103,20 €
Gesamtsumme	97.754,39 €

Ausgaben	
Ausgaben für das Personal	60.255,77 €
Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Medien	25.524,87 €
Ankauf von Bibliotheksmaterial	2.528,17 €
Ausgaben für Veranstaltungen und verschiedene Dienstleistungen	4.342,43 €
Betriebskosten (Strom, Wasser, Reparaturen, Heizung)	5.103,15 €
Gesamtsumme	97.754,39 €

TRINKWASSERLEITUNG ZUR LANDWIRTSCHAFTSSCHULE SALERN UND ZUM BARTGAISHOF

Mehrheitlich wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 14. August 2014 das Ausführungsprojekt zum Bau der Trinkwasserleitung zur Landwirtschaftsschule Salern und zum Bartgaishof mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Ausgaben für Bauleistungen: 445.053,06 Euro

Ausgaben für technische Spesen und MwSt.: 191.105,78 Euro

FEUERWEHRHALLE UND DES MUSIKPROBELOKALS IN NEUSTIFT

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14. August 2014 mehrheitlich das Ausführungsprojekt für die Erweiterung der Feuerwehrrhalle und für den Bau des Musikprobelokals in Neustift mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Ausgaben für Bauleistungen: 762.404,59 €

Ausgaben für technische Spesen und MwSt.: 183.530,91 Euro





Panoramabild Vahrn und Neustift

ZUFAHRTSSTRASSE ZUR SEISERLEITE

Der Gemeinderat hat das endgültige Projekt zum Bau der neuen Zufahrtsstraße zur Seiserleite in Neustift mit folgenden Auflagen genehmigt:

- grundsätzlich muss die neue Straße auch im Abschnitt Weingut „Pacherhof“ - Wohnbauzone „Edenhauser“ in beide Richtungen befahren werden können
- der Gehsteig im Kreuzungsbereich SS49/Pustertaler-Staatsstraße soll auf eine Seite verlegt werden
- im Bereich oberhalb des Hofes „Felder“ soll die Straße soweit als möglich auf Gemeindegrund errichtet werden
- im Bereich des Parkplatzes des Hotels „Weingut Pacher“ soll die Straße soweit als möglich zum Graben hin verlegt werden
- die Zufahrt zur Bp. 89 der K.G. Neustift I (Wohnhaus Mair am Tinkhof) wird bis auf Widerruf gestrichen

Im Genehmigungsbeschluss wurde auch festzuhalten, dass das Projekt auch in funktionalen Bauweisen realisiert werden kann. Das Projekt sieht insgesamt Ausgaben von 1.748.231,69 Euro vor, davon 1.259.451,93 Euro für Bauleistungen, 28.000,00 Euro für Sicherheitskosten und 460.779,76 Euro zur Verfügung der Verwaltung für technische Spesen und MwSt. Im Monat August wurde um die Finanzierung des Projektes bei der Landesverwaltung angesucht. Nach Sicherstellung der Finanzierung werden die Arbeiten ausgeschrieben. In der Zwischenzeit sollen im Einvernehmen mit den Grundbesitzern noch Verbesserungen an der Trasse gesucht werden.

BILANZÄNDERUNGEN

In den Ratssitzungen vom Juni und August wurden folgende Bilanzänderungen beschlossen:

Mehreinnahmen	
Verwaltungsüberschuss	348.329,97 €
Gemeindeimmobiliensteuer IMU	-1.039.000,00 €
Gemeindeimmobiliensteuer GIS	1.639.000,00 €
Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen	-565.000,00 €
Rückvergütung der Abfertigung durch das Inpdap	40.000,00 €
Einnahmen aus der Schulausspeisung	6.000,00 €
Verpachtung des Sporthauses und Miete für die Sportzone Neustift	13.000,00 €
Einnahmen aus dem Abwasserdienst	75.000,00 €
Einnahmen aus der Müllabfuhr	1.000,00 €
Baukostenabgabe	221.000,00 €
Strafen für Bauvergehen	44.000,00 €
Erschließungsbeiträge	119.600,00 €
Landesbeitrag für die Erweiterung der Feuerwehrrhalle Neustift	100.000,00 €
Spesenbeteiligung des Landes für den Bau der Trinkwasserleitung zur Landwirtschaftsschule Salern	320.000,00 €
Umweltausgleichsmaßnahmen BBT: Enteignung der Flächen für die Zufahrt zum Vahrner See	50.000,00 €
Landesbeitrag für die Sanierung des Langhauses und des Turms der Stiftskirche Neustift	100.000,00 €
Gesamtsumme	1.472.929,97 €

Mehrausgaben	
Versicherungsprämien	2.000,00 €
Verwaltungsämter: Ausgaben für das Personal (Vizesekretär)	10.000,00 €



Abfertigung für das Gemeindepersonal	40.000,00 €
Bibliothek: Ausgaben für das Personal	1.000,00 €
Kindergarten Vahrn: verschiedene Dienstleistungen	2.000,00 €
Grundschule: Beteiligung an den Betriebskosten in der Gemeinde Brixen	37.200,00 €
Mittelschule: Beteiligung an den Betriebs- und Investitionskosten in der Gemeinde Brixen	3.800,00 €
Ausgaben für die Schulausspeisung	6.000,00 €
Ordentliche Beiträge an kulturelle Vereine	-6.000,00 €
Ordentlicher Beitrag für die Führung der Sportzone Neustift	5.000,00 €
Sportzone Neustift: Ausgaben für Wasser, Abwasser und Fernwärme	9.000,00 €
Beitrag an Zivilschutzorganisationen in Brixen (Wasser- und Bergrettung)	1.100,00 €
Abwasser: Abschreibung unbewegliche Güter	75.000,00 €
Müllabfuhr: verschiedene Ausgaben	1.000,00 €
Citybus: Abrechnung der Spesenbeteiligung für die Jahre 2011 - 2013	-25.000,00 €
Rückvergütung nicht geschuldeter Erschließungsbeiträge	25.000,00 €
Vereinsbeiträge für Investitionen	64.250,00 €
Instandsetzung des Kunstrasenplatzes bei der Turnhalle Vahrn	5.000,00 €
Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Neustift	143.000,00 €
Neubau des Probelokales für die Musikkapelle Neustift	236.500,00 €
Verlegung des Vereinsraumes des Circolo Culturale und Erweiterung des Probelokals der Musikkapelle im Haus Voitsberg	159.277,97 €

Ankauf von Einrichtung für den Festplatz Spiluck	5.002,00 €
Sanierung und Erweiterung des Sporthauses in Neustift	25.000,00 €
Verlegung der Trinkwasserleitung zur Landwirtschaftsschule Salern und zum Bartgeishof	320.000,00 €
Trinkwasserneuanschluss für die IRIS-Siedlung in den Dorfwiesen	5.000,00 €
Enteignung des Verbindungsweges Schule zur Erweiterungszone Schalders	3.000,00 €
Enteignung der Flächen für den Bau der Straße zur Seiserleite	60.000,00 €
Enteignung der Flächen für den Bau der Zufahrt zum Vahrner See:	50.000,00 €
Beitrag an die Interessenschaft Spiluck für die Schneeräumung und die Instandhaltung der ländlichen Wege (2011 - 2014)	10.000,00 €
Asphaltierung der Zufahrt zum Blasegger-Hof	17.000,00 €
Instandsetzung der Faller-Brücke auf der alten Schaldererstraße	5.000,00 €
Errichtung von Leitplanken in Schalders (Faller-Hof) und Spiluck (Einfahrt Hofer)	10.000,00 €
Glasfaser: Neuanschlüsse	45.000,00 €
Müllabfuhr: Ankauf von Containern	12.800,00 €
Fernwärme: Neuanschlüsse	10.000,00 €
Beitrag an das Kloster Neustift für die Sanierung des Langhauses und den Turm der Stiftskirche	100.000,00 €
Gesamtsumme	1.472.929,97 €

GEMEINDEBAUKOMMISSION

Der Ersatzvertreter des Landessachverständigen in der Gemeinde – Baukommission, Ing. Roland Griessmair, hat nach seiner Wahl zum Bürgermeister der Stadt Bruneck seine Ernennung zurückgelegt. Auf Vorschlag des Landesrates für Raumentwicklung, Umwelt und Energie hat der Gemeinderat an seiner Stelle Arch. Erich Oberlechner ernannt.

TARIFBEGÜNSTIGUNGEN BEI GEMEINDEDIENSTEN

Mit dem heurigen Schuljahr besteht für die Schüler und die Besucher der Kindergärten, die in der Gemeinde ansässig sind, auch die Möglichkeit, mit der einheitlichen Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE) um eine Tarifbegünstigung für den Besuch der Schulausspeisung und des Kindergarten anzusehen, die folgendermaßen gewährt wird:

- Faktor wirtschaftliche Lage bis 1,0: Reduzierung von 80%
 - Faktor wirtschaftliche Lage von 1,0 bis 1,5: Reduzierung von 50%
 - Faktor wirtschaftliche Lage 1,5 bis 2,0: Reduzierung von 20%
- Die vom Gemeinderat genehmigte Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und heruntergeladen werden. Auskünfte und Informationen erteilen die Bediensteten der Buchhaltung.

ABSCHREIBUNG VON GEMEINDEWEGSTÜCKEN

Im Bereich des Griesweges werden 40 m² der Gp. 3233/1 sowie 100 m² der Gp. 3233/2, beide der K.G. Vahrn I, aus dem öffentlichen Gut - Straßen ausgeschieden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen. Die Flächen werden an Faller Robert veräußert.



Kleinfeld- Fußballplatz bei der Turnhalle

GEMEINDERATSITZUNG, 19. JUNI 2014

Beschlussantrag der Gemeinderäte der Liste „Die Freiheitlichen“ betreffend die Entfernung von Gefahrenstellen an der Salernstraße im Bereich der Grundschule und des Kindergartens – *in abgeänderter Fassung genehmigt*

Beschlussantrag der Gemeinderäte der Liste „Die Freiheitlichen“ betreffend die Instandsetzung des Kleinfeld-Fußballplatzes bei der Turnhalle – *zurückgezogen*

GEMEINDERATSITZUNG, 14. AUGUST 2014

Anfrage der Gemeinderäte der Liste „Die Freiheitlichen“ bezüglich Beschlussantrag der Freiheitlichen Nr. 87/2013 betreffend „Strukturfonds von Seiten der EU und des Landes“

Anfrage des Gemeinderates Peter Pichler der Liste „Die Freiheitlichen“ betreffend die Einrichtung eines Flüchtlingszentrums in der ex-Verdone Kaserne von Vahrn

Begehrensantrag (Interpellation) des Gemeinderates Gregor Beikircher der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ gemäß Gemeindeordnung zur derzeitigen Situation im Zusammenschluss der Tourismusvereine Vahrn und Brixen

Beschlussantrag des Gemeinderates Gregor Beikircher der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ gemäß Gemeindeordnung für weitere Verkehrsmaßnahmen an der Dorfstraße von Vahrn – *in abgeänderter Fassung genehmigt*

Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber und Gregor Beikircher der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Neuausrichtung Bereich Mobilität in der Gemeinde Vahrn – *abgelehnt*

„ GEMEINDERAT IMMOBILIENSTEUER

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 18. September 2014 die Verordnung und die Steuersätze der neuen Gemeindeimmobiliensteuer einstimmig genehmigt.

Die neue Gemeindeimmobiliensteuer, kurz GIS genannt, wird heuer erstmals von Land und Gemeinden bestimmt und festgesetzt. Dabei wurde vom Landtag ein eigenes Landesgesetz verabschiedet und den Gemeinden die Möglichkeit gegeben, innerhalb September 2014 die eigenen Verordnungen und Steuersätze festzusetzen. Der Gemeinderat ist der Verpflichtung in der Sitzung vom 18. September 2014 nachgekommen und hat die vom Landesgesetz vorgesehenen Gestaltungsräume teilweise genutzt. Dabei war es den Gemeinderäten ein Anliegen, die Steueraufteilung so zu gestalten, dass die Steuerlast auf Familien und Wirtschaftstreibende, grundsätzlich aber auf alle Bürgerinnen und Bürger, gleichermaßen aufgeteilt wird. In der Verordnung wurde auch festgesetzt, dass die GIS nur in einmaliger Zahlung im Dezember eingehoben wird. Wir wollen damit ein konkretes Zeichen zum Bürokratieabbau geben und hoffen, dass wir so auch im Sinne unserer Bürger handeln. Die genehmigte Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Nachstehend die detaillierte Auflistung der beschlossenen Steuersätze:



Beschreibung	Steuersatz · Freibetrag
Ordentlicher Steuersatz; der ordentliche Steuersatz beträgt für Wohnungen gemäß Art. 2, Abs. 2, der GIS-Verordnung und für die anderen von den Landesbestimmungen vorgesehen Immobilien festgelegt	0,76% (7,6‰)
Hauptwohnung samt Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie	0,4% (4,0‰)
Freibetrag	545,00 €
Zusätzlicher Freibetrag für den/die dritte/n und alle weiteren Minderjährigen, die den gewöhnlichen Aufenthalt und den meldeamtlichen Wohnsitz in der Immobilieneinheit haben, welche als Hauptwohnung der Familiengemeinschaft zweckbestimmt ist	50,00 €
Wohnung von Senioren, die sich im Altersheim befinden: Hauptwohnungen samt Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens zwei derselben Kategorie, in welche Seniorinnen und Senioren oder behinderten Menschen, die ihren Wohnsitz wegen dauerhafter Unterbringung in Wohn- oder Pflegeheimen verlegen müssen, das Eigentum, Fruchtgenuss-, oder Wohnrecht haben und nicht vermietet sind	0,4% (4,0‰)
Freibetrag	545,00 €
Hauptwohnungen in welchen Familienangehörige mit schweren Behinderungen wohnen: Hauptwohnungen, welche vom Steuerpflichtigen oder seinen Familienangehörigen mit schwerer Behinderung laut Gesetz vom 5. Februar 1992, Nr. 104 bewohnt werden. Zusätzlicher Freibetrag/Wohnung	50,00 €
Dienstwohnungen: Wohnungen, die im Eigentum von Unternehmen sind und in welchen ein Inhaber des Unternehmens samt Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat	0,76% (7,6‰)
Freibetrag	545,00 €
Wohnungen in Nutzungsleihe: Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, welche Verwandten jeglichen Grades in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden, sofern diese dort ihren meldeamtlichen Wohnsitz und ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben	0,65% (6,5‰)
Angrenzende Wohnungen, welche von der selben Familiengemeinschaft als Hauptwohnung mitbenützt werden	0,76% (7,6‰)
Vermietete oder verliehene Wohnungen mit Wohnsitz: Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, welche vermietet sind und der Mieter dort den Wohnsitz und den ständigen Aufenthalt hat	0,76% (7,6‰)
Vermietete Wohnungen ohne Wohnsitz: Wohnungen, welche vermietet sind und der Mieter dort nicht den Wohnsitz und den ständigen Aufenthalt hat	1,06% (10,6‰)
Zimmervermietung/Urlaub auf dem Bauernhof: Gebäude, die vorwiegend zur Vermietung von Ferienzimmern oder möblierten Ferienwohnungen im Sinne des Landesgesetzes vom 11. Mai 1995, Nr. 12, verwendet werden und solche, die für den Urlaub auf dem Bauernhof im Sinne des Landesgesetzes vom 19. September 2008, Nr. 7, genutzt werden, sowie deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie	0,30% (3,0‰)
Wohnungen – AIRE: Eine einzige nicht vermietete Wohnung im Besitz eines italienischen Staatsbürgers, der im Ausland ansässig und im AIRE-Register der Gemeinde eingetragen ist	0,76% (7,6‰)
Wohnungen, in denen einer der Miteigentümer den Wohnsitz hat	0,76% (7,6‰)
Wohnung von Senioren, die bei Verwandten wohnen: Hauptwohnungen samt Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens zwei derselben Kategorie, in welche Seniorinnen und Senioren oder behinderten Menschen, die ihren Wohnsitz zu Verwandten verlegen müssen, das Eigentum, Fruchtgenuss-, oder Wohnrecht haben und nicht vermietet sind	0,76% (7,6‰)
Wohnungen, die aus Arbeits- oder Studiengründen benutzt werden: Wohnungen, die von deren Eigentümern oder von deren Fruchtnießern bzw. deren Kindern oder Ehegatten aus Arbeits- oder Studiengründen benutzt werden	0,76% (7,6‰)
Unbenutzbare oder unbewohnbare Gebäude: Gebäude, die im Sinne des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, nicht mehr benutzbar oder bewohnbar sind und tatsächlich nicht verwendet werden, beschränkt auf den Zeitraum im Jahr, in welchem diese sich in diesem Zustand befinden. Reduzierung der Berechnungsgrundlage	50%
andere Wohnungen: alle Wohnungen, die nicht unter die oben genannten Begünstigungen fallen	1,06% (10,6‰)
Gebäude der Katasterkategorie D/5	1,26% (12,6‰)
Baugrundstücke	0,85% (8,5‰)
Gebäude der Katasterkategorie C/1, C/3, D (Geschäfte, Gewerbegebäude, Gasthöfe und Pensionen): Gebäude der Katasterkategorie C/1 oder C/3 und der Katastergruppe D, mit Ausnahme der Immobilien der Katasterkategorie D/5 sowie Schutzhütten der Katasterkategorie A/11	0,56% (5,6‰)
Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude	0,20% (2,00‰)
Bauernhöfe mit mindestens 75 Erschwernispunkten: Gebäude, die für den Urlaub auf dem Bauernhof im Sinne des Landesgesetzes vom 19. September 2008, Nr. 7, genutzt werden, sowie deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, sofern sie mindestens 75 Erschwernispunkte haben. Die Steuererleichterung wird nicht auf Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9 angewandt	0,10% (1,00‰)
Landwirtschaftliche Genossenschaften	0,20% (2,00‰)
Denkmalgeschützte Gebäude: Reduzierung der Berechnungsgrundlage	50%

„ CITYBUS DAS KOSTET .. DIE MOBILITÄT!

Die Citybuslinien Brixen – Vahrn legen im Jahr insgesamt rund 518.400 km zurück und beförderten im Jahr 2013 über eine Million Fahrgäste. Bruneck verzeichnet im Vergleich dazu nur die Hälfte an Passagieren. Die Kosten pro Kilometer werden von der Landesregierung festgelegt und betragen 2,57 Euro, sodass die Jahresausgabe insgesamt knapp 1,47 Millionen Euro ausmacht. Von diesen Ausgaben gehen 21,57 % zu Lasten der beiden Gemeinden Brixen und Vahrn, was rund 316.000 Euro ausmacht. Davon bezahlt die Gemeinde Brixen zwei Drittel also 210.000 Euro und die Gemeinde Vahrn ein Drittel (105.000 Euro).

Abzüglich der durchschnittlichen Einnahmen durch den Ticketverkauf von 21 Prozent bleibt für die Landesverwaltung immerhin noch ein Restbetrag von ca. 800.000 Euro übrig. Derzeit diskutiert man in der Landesverwaltung darüber, dass auch Schüler und Studenten sowie Senioren einen Beitrag für die Jahresabos bezahlen sollten. Wir hoffen, dass der Citybus trotzdem weiterhin gut genutzt wird und wir auch zukünftig das erfolgreichste Citybusprojekt im Land bleiben.



„ GEMEINDEAUSCHUSS BESCHLÜSSE

PERSONAL

Der Kindergartenköchin Christa Oberhofer wurde im Monat Juli ein Monat Elternzeit gewährt. Ebenfalls Elternzeit in Anspruch genommen hat die Gemeindetechnikerin Evelyn Hinteregger und zwar von Mitte Juli bis Mitte August. Ab dem 1. August hat Irene Unterthiner die Arbeit in der Buchhaltung mit 23 Wochenstunden wieder aufgenommen. Die Arbeitszeit der Bibliotheksleiterin Karin Thaler wurde ab dem 1. August von 27 auf 19 Wochenstunden reduziert. Mit dem 1. September 2014 tritt Karin Obergasser die neugeschaffene Stelle als Vizesekretärin an. Sie ist zukünftig neben dem Bauamt auch für die Bibliothek und für Projekte in der Gemeinde zuständig. Mit demselben Datum wird Alexander Mair als Vorarbeiter des Bauhofes von der 4. in die 5. Gehaltsebene umgestuft. Die Stelle des Vizesekretärs wurde mittels öffentlichen Wettbewerb und die Umstufung des Vorarbeiters mit internen Wettbewerb vorgenommen. Valentina Keller hat ebenfalls einen Wettbewerb für die VI. Funktionsebene gewonnen und wird mit 1. Oktober in die Stammrolle aufgenommen. Luca Primus besetzt mit demselben Datum die Stelle im Melde- und Standesamt, nachdem Adriana Postè mit 31. Oktober 2014 in den Ruhestand tritt.

Auch im heurigen Sommer wurden drei Studenten als Sommerpraktikanten angestellt und zwar Josefine Obermarzoner in der Bibliothek, Jonas Kostner im Bauhof und Witta Schatzer in der Verwaltung. Allen einen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in der Hoffnung, dass auch sie etwas für ihre spätere berufliche Laufbahn lernen und mitnehmen konnten.

Mit der Autonomen Provinz Bozen wurde das Anvertrauungsabkommen erneuert, sodass Mirco Raimondi ein weiteres Jahr in unserem Bauhof arbeitet. Für die Gemeinde fallen in diesem Fall nur die Spesen für das Mittagessen an. Mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal wurde eine Vereinbarung abgeschlossen, laut welcher Alexander Dorfmann ein Kurzpraktikum vom 1. September bis zum 28. November 2014 macht. Für die Gemeinde Vahrn fällt dabei ebenfalls keine Entschädigung an. Der Praktikant wird von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal haftpflicht- und unfallversichert.



BEITRÄGE

Vereine und Pfarreien erhalten im Jahr 2014 Beiträge von knapp 100.000,00 Euro für die Durchführung der ordentlichen Tätigkeit. Die Gemeinde will damit auf das Ehrenamt und die Freiwilligkeit in den Vereinen besonders hinweisen und entsprechend fördern und unterstützen. Gleichzeitig ergeht auch ein Dank an alle, die sich in Vereinen, Pfarreien und auch als Einzelpersonen für das Wohl der Dorfbevölkerung einsetzen.

Pfarrei Vahrn	10.400,00 €
Pfarrei Neustift	6.100,00 €
Pfarrei Schalders	2.700,00 €
Bildungsausschuss der Gemeinde	13.245,00 €
Musikkapelle Vahrn	5.000,00 €
Musikkapelle Neustift	3.600,00 €
Musikkapelle Schalders	4.500,00 €
Kirchenchor Vahrn	3.200,00 €
Stiftschor Neustift	3.300,00 €
Kirchenchor Schalders	1.500,00 €
Männerchor Neustift	3.000,00 €
Schützenkompanie Vahrn	1.000,00 €
Circolo Culturale e Ricreativo Varna	1.500,00 €
Katholischer Familienverband Vahrn	2.000,00 €
Katholischer Familienverband Neustift	500,00 €
ASV Vahrn: Führung der Sportzone	29.000,00 €
ASV Vahrn: Instandhaltung der Rodelbahn Spiluck	1.500,00 €
Freizeitring Schalders	600,00 €
Bocciofila D.L.F. - Brixen	400,00 €
Theaterwerkstatt Farngrün	500,00 €
Seniorenclub Vahrn	1.800,00 €
Seniorenclub Neustift	1.500,00 €
KVW Vahrn	1.500,00 €
KVW Schalders	300,00 €



Adriana Postè tritt mit 1. November 2014 in den Ruhestand. Adriana Postè hat im Oktober 1972 ihren Dienst in der Gemeinde begonnen. Sie war für das Meldeamt verantwortlich und hat seit der Pensionierung von Luise Kinigadner auch das Standes- und Wahlamt geleitet. Als „Italienerin“ waren ihre Sprachkenntnisse unschätzbar; stets war sie wie selbstverständlich für das Gemeindepersonal bei Übersetzungen behilflich und in der korrekten Anwendung der italienischen Sprache eine große Stütze und Hilfe. Die ihr anvertrauten Arbeiten hat sie immer mit viel Verantwortungsbewusstsein, Fleiß und Sorgfalt verrichtet. Sie war eine Beamtin, an die sich die Menschen unserer Gemeinde stets vertrauensvoll und gerne wandten. Adriana Postè ist bereits seit Mitte August aus gesundheitlichen Gründen leider schon nicht mehr aktiv im Dienst.

Für die über 40 Dienstjahre und für diese lange Zeit der guten Zusammenarbeit bedanken wir uns aufs Herzlichste. Wir wünschen unserer Adriana auf diesem Weg gute Besserung. Wir wünschen ihr zudem von Herzen, dass sie noch lange ihren neuen Lebensabschnitt als Pensionistin genießen kann.



Vahrner Weis(s)e



ABENTEUERSPORTCAMP

Für die Abwicklung des Abenteuersportcamps wurde von der Firma ACS Data System GmbH ein Laptop zum Preis von 960,64 Euro angekauft. Bei der Gesellschaft Assiconsult GmbH wurde eine Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen. Die Prämie betrug 825,75 Euro. Die Ausgaben für die Betreuer des sechswöchigen Abenteuersportcamps betragen 21.990,00 Euro. Insgesamt kostete die Sommerbetreuung 36.772,00 Euro. Die Eltern beteiligten sich dabei mit 13.340,00 Euro. Der Rest wurde mit öffentlichen Mitteln von Seiten des Landes und der Gemeinde finanziert. Als Betreuer waren beschäftigt: Beccaro Irene als Leiterin sowie Sader Felix, Daz Michele, Kantioler Andrea, Kostner Alexandra, Unterthiner Elisa, Bacher Verena, Scogliesi Diego, Burger Deborah und Pedratscher Laura.

Beiträge für Investitionen wurden in einer Gesamthöhe von 64.250,00 Euro gewährt und an folgende Vereine und Pfarreien ausgezahlt. Hierbei wollen wir helfen, dass geplante Investitionen umgesetzt werden, um so die Tätigkeiten besser ausüben zu können.

Gesuchsteller	Zweckbestimmung des Beitrages	Beitrag
Pfarrei Neustift	Restaurierung der Totenrast	4.200,00 €
Pfarrei Schalders	Einrichtung eines Windfanges	6.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Vahrn	Austausch eines Fahrzeuges, Personenrufempfängern und Atemschutzgeräten	25.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Neustift	Ankauf von Personenrufempfängern	6.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Schalders	Ankauf von Personenrufempfängern	700,00 €
Freiwillige Feuerwehr Spiluck	Anschaffung von Atemschutzgeräten und Personenrufempfängern	1.200,00 €
Musikkapelle Vahrn	Ankauf eines Anhängers und Ankauf von Instrumenten und Trachten	8.000,00 €
Männerchor Neustift	Ankauf von Anzügen und Weiterführung der CD Aufnahmen	1.000,00 €
Kirchenchor Vahrn	Ankauf von Trachten	1.200,00 €
Schützenkompanie Schalders	Ankauf von Blumenhörner und Trachten	1.200,00 €
Interessentschaft Kaserbach	Sanierungsarbeiten an der Trink- und Löschwasserleitung	5.000,00 €
Bergrettung Südtirol	Ankauf neuer Schutzbekleidung und digitaler Personenrufempfänger	750,00 €
Schützenkompanie Neustift	Ankauf von Trachten	4.000,00 €

Der Waldinteressentschaft Spiluck wurde zur Restfinanzierung der Schneeräumung und der Straßeninstandhaltung für die Jahre 2011 bis Juni 2014 ein Beitrag von 9.000,00 Euro gewährt. Mit dem Verteidigungsministerium wurde die Vereinbarng zur Beaufsichtigung und Instandhaltung des Österreichisch-Ungarischen Soldatenfriedhofes Vahrn für den Zeitraum 01.05.2014 – 30.04.2015 genehmigt und der Beitrag von 2.065 Euro wird dem Verein zur Pflege des deutschen und österreichischen Soldatenfriedhofes in Brixen weitergeleitet. Das Festival Transart, das eine Veranstaltung in Neustift durchgeführt hat, wird mit einem Beitrag von 1.200,00 Euro unterstützt.

TECHNISCHE LEISTUNGEN

Die Firma NiRA Consulting des Ramoser Nikolaus erhielt den Auftrag zur Akustikplanung und Baubegleitung für den Neubau der Probelokale für die Musikkapellen Neustift und Schalders sowie für den Kirchenchor Schalders für ein Honorar von 16.224,00 Euro. Geometer Georg Öttl hat den Teilungsplan in der Wohnbauzone Wegscheider an den Durchführungsplan angepasst. Das Honorar beträgt 507,52 Euro. Geometer Enzo Leonardelli erhielt den Auftrag zur Erstellung des Teilungsplanes für die Richtigstellung der Katastergrenzen im Bereich der neuen Wohnbauzone Edenhauser in Neustift gegen ein Honorar von 1.839,76 Euro. Für die Erstellung des Gefahrenzonenplanes wurde ein Zusatzauftrag für die Zusatzarbeiten zur Erhebung der bestehenden Steinschlagschutzbauten der öffentlichen Straßen für einen Betrag von 2.200,00 erteilt. Ing. Paul Schmidt erhielt den Auftrag zur Projektüberprüfung für die primären Infrastrukturen für die Wohnbau-Erweiterungszone Dorfwiesen III und für die neue Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleiten gegen ein Honorar von 3.745,21 Euro. Für die Projektüberprüfung für den Bau der Trink- und Löschwasserleitung zum Schulzentrum Salern erhält Ing. Hansjörg Jocher 5.455,84 Euro. Geometer Roland Vitroler erhielt den Auftrag zur Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die Erweiterung des Gemeinschaftshauses Neustift gegen ein Honorar von 5.090,80 Euro. Dem Ingenieurbüro EUT GmbH wurde der Auftrag für Zusatzleistungen zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Verlegung der Brennerautobahn in einen Tunnel im Bereich des Oberdorfes auf einer Länge von ca. 2,5 km gegen ein Honorar von 5.020,26 Euro zuzüglich MwSt. erteilt.

ÖFFENTLICHE ARBEITEN

Für die Sanierung und Erweiterung des Sporthauses Neustift wurde der Firma Obergasser GmbH ein Zusatzauftrag für einen Betrag von 2.262,80 Euro zuzüglich MwSt. erteilt. Die Firma Bega Plast GmbH liefert die Rohre und das Zubehör für die Verlegung der Trink- und Löschwasserleitung im Grund der Gemeinde Vahrn, der von Huber Wolfgang zu einem Weinberg umgearbeitet wird. Die Ausgabe beträgt 2.042,79 Euro. Auf dem Gehweg beim Ansitz Stigl wurden Leerrohre für die öffentliche Beleuchtung verlegt. Die Arbeiten wurden von der Firma Passler K.G. für einen Betrag von 2.322,96 Euro durchgeführt. Die Faller Brücke auf der alten Schaldererstraße wurde von der Firma Brugger GmbH für einen Betrag von 4.880,00 Euro erneuert. Die Firma Rainer Bauunternehmen hat die Ausschreibung für den Bau von Kanalisierungssträngen in Vahrn und Neustift mit einem Abschlag von 34,01% gewonnen. Der Vergabebetrag beläuft sich somit auf 455.669,79 Euro zuzüglich MwSt. Die Zufahrt zum Blasegger-Hof wurde von der Firma Vaja GmbH für einen Betrag von 13.035,19 Euro asphaltiert. Die Firma Signal System GmbH liefert und montiert Leitplanken für einen Betrag von 10.732,00 Euro beim Fallerhof in Schalders und bei der Einfahrt zum Hofer-Hof in Spiluck. Messner Konrad erhielt den Auftrag zur Instandsetzung einer Trockensteinmauer bei der alten Pustertalerstraße zum Betrag von 4.001,60 Euro. Auf der Brennerstraße im Bereich der Kaserne Verdone werden die Abgrenzungspfosten von der Firma Obergasser GmbH wieder eingebaut. Die Kosten von 2.635,20 Euro werden von der Versicherung des Unfallwagens übernommen. Für den Spielplatz in der Zone Seiserleiten wurden von der Firma Stebo Ambiente GmbH Spielgeräte über den Gesamtbetrag von 3.062,77 Euro angekauft.

Die Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Feuerwehrrhalle und den Neubau des Probelokales in Neustift werden der Firma Lechner Paul GmbH übertragen. Der Ausschreibungsbetrag belief sich auf 334.160,48 Euro, die Firma führt die Arbeiten um 270.127,10 Euro zuzüglich MwSt. aus.

SANIERUNG UND UMBAU DES RATHAUSES

Die Arbeiten zur Sanierung und zum Umbau des Rathauses wurden termingerecht Ende August abgeschlossen. Die nachstehenden Arbeiten wurden von folgenden Firmen ausgeführt:



Meldeamt und Steueramt

Pezzei GmbH	Hydraulikerarbeiten	44.000,00 €
Elektro Alex des Untergasser Alexander	Elektroarbeiten	68.446,64 €
TRIAS OHG des A. Klotzner & Co	Innentüren und Glasabtrennungen	57.331,97 €
TRIAS OHG des A. Klotzner & Co	Einrichtung und Abänderungsarbeiten	30.996,00 €
Maler Messner des Messner Hansjörg	Maler- und Gipsarbeiten	43.654,18 €
Lobis Böden GmbH	Holzböden	30.914,51 €
Brennercom AG	Verlegung der Telekommunikationsdienste	3.289,12 €
Wolf Fenster AG	Anbringung von Raffstores	9.692,10 €
Unterleitner Günther	Fliesenlegerarbeiten	19.149,06 €
Gebr. Ellecosta KG	Schlosserarbeiten und Abbau und Wiederaufbau der Treppe	9.262,73 €
De Marzi & C. KG	Einbau eines Aufzuges	17.116,00 €
Rovara Paul	Statische Kollaudierung	697,84 €
S.R.D.	Baureinigung	5.805,98 €
HSE Trade KG	Ankauf eines Teppichs	383,20 €

GLASFASERNETZ

Die Firma Alaska Kühlung OHG erhielt den Auftrag für die Lieferung und Montage einer Kühlanlage für den Technikraum des Glasfasernetzes. Die Ausgabe beträgt 8.500,00 Euro zuzüglich MwSt. An die Telco AG wurde der Auftrag für den Anschluss von 60 Wohneinheiten an das Glasfasernetz der Gemeinde Vahrn zum Betrag von 26.700,00 Euro zuzüglich MwSt. erteilt.

BAUAMT UND BAUHOF

Für das Bauamt wurde von der Firma Cad Studio GmbH die Software AutoCAD 2015 zum Preis von 1.091,90 Euro angekauft. Für den Bauhof wurden von der Firma Profanter OHG zwei Rückenmähergeräten zum Betrag von 1.342,00 Euro angekauft.



Eingang zum Bauamt

KINDERGARTEN UND GRUNDSCHULE

Die Firma Erlacher Innenausbau KG liefert für den Kindergarten Neustift einen Vorhang zum Preis 707,60 Euro. Der Kunstrasenplatz bei der Turnhalle wurde von der Firma Sportbau GmbH repariert und aufgerichtet. Die Ausgabe beträgt 4.880,00 Euro.

HAUS VOITSBERG

Vor Beginn der neuen Ballsaison im Haus Voitsberg muss jährlich Geschirr nachgekauft werden. Von der Firma Miko GmbH wurden 240 Weingläser zum Preis von 768,00 Euro zuzüglich MwSt. angekauft.

FEUERWEHRHALLE VAHRN

Im Untergeschoss der Feuerwehrrhalle Vahrn wird eine Atemschutzübungsstrecke für die Feuerwehren des Bezirkes errichtet. Von den geplanten Ausgaben von insgesamt 34.180,87 Euro werden 80% vom Amt für Zivilschutz übernommen. Die Restfinanzierung wird von der Gemeinde übernommen. Die Räumlichkeiten werden an den Bezirk Brixen des Verbandes der Feuerwehren gegen einen Mietzins von 600,00 Euro jährlich überlassen.

SENIORENWOHNUNGEN

In eine freigewordene Seniorenwohnung in Neustift wird demnächst Herr Ploner Johann einziehen.

DURCHFÜHRUNGSPLÄNE

Architekt Ulrich Weger hat eine Änderung der Baurechtsflächen im Durchführungsplan für Erweiterungszone Dorfwiesen III und zwar der freien Baulose, die sich derzeit im Bau befinden, beantragt, die vom Gemeindeausschuss genehmigt wurde. In der Wohnbauzone Wegscheider musste eine Abänderung im Durchführungsplan gemacht werden, da das Flächenverhältnis freier und geförderten Wohnbau nicht den Vorgaben des Landesamtes für die Finanzierung der Zone entsprachen.

MÜLLABFUHRDIENST

die Kostenabrechnung im Jahr 2013 für den durchgeführten Müllabfuhrdienst und die Müllbeseitigung beträgt insgesamt 226.772,04 Euro. Von der Firma Tappeiner Konrad werden 23 Biomüllbehälter für einen Betrag von 1.247,30 Euro zuzüglich MwSt. angekauft.

UMWELT-AUSGLEICHSMASSNAHMEN

Der Gemeindeausschuss hat gemeinsam mit der Gesellschaft Brenner Basistunnel BBT SE an die Landesregierung den Antrag zur Abänderung von Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Errichtung des Brennerbasistunnels für die Gemeinde Vahrn vorgeschlagen und zwar soll die Maßnahme „Entwicklung eines bachbegleitenden Gehölzstreifens entlang des Eisacks“ mit der neuen Maßnahme „Neugestaltung und Erweiterung der Kneippanlage in Vahrn“ ersetzt werden. Im Dreijahresplan 2014-2016 erhält die Gemeinde Vahrn als Umweltausgleichsmaßnahmen für das Kraftwerk Brixen den Betrag von 516.441,66 €. Der Betrag wird zweckbestimmt für folgende Maßnahmen:

- Neubau der Zuleitung vom Spiluckerbach zum Vahrner See
- energetische Sanierung Rathaus
- Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden
- Gehsteig Dorfstraße
- Neugestaltung Kneippanlage

Institut für den sozialen Wohnbau

GESUCHE UM ZUWEISUNG EINER SOZIALWOHNUNG

Die Gesuche um Zuweisung einer Wohnung können wie jedes Jahr in den Monaten September/Oktober eingereicht werden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wie bereits letztes Jahr alle Gesuchsteller ein neues Gesuch einreichen müssen. Das Gesuchsformular und das Merkblatt mit den wichtigsten Neuerungen und Informationen liegen im Sekretariat der Gemeinde Vahrn oder in den Büros des WOBI auf und können von dessen Internetseite heruntergeladen werden: www.wobi.bz.it

„ GEMEINDE NEUES ERSCHEINUNGSBILD

Man sieht sie jeden Tag und überall im täglichen Leben: Firmenlogos. Ohne spezielle Worte und ohne dass wir es merken, begreifen wir Symbole und Zeichen, wir bringen sie problemlos mit dem oder das, was dahinter steht in richtiger Verbindung. Was bei Verkehrszeichen und Gesten sofort verstanden wird, funktioniert natürlich auch bei Logos, je bekannter, desto schneller werden sie erkannt und leichter zugeordnet. Es geht um den Wiedererkennungswert, um Orientierung und Information.

Genau aus diesen Gründen hat die Gemeinde Vahrn schon seit einiger Zeit Überlegungen angestellt, ein eigenes Logo zu erstellen, das

nunmehr ab Oktober 2014 verwendet wird. Unter dem Symbol der Ruine Salern, dem Wappen der Gemeinde und der Bezeichnung Gemeinde Vahrn möchte die Gemeinde in sämtlichen Belangen vertreten sein und die Vielzahl ihrer Dienstleistungen sofort erkennbar machen.

Die malerische Ruine Salern, deren Mauerreste heute noch das Bild des Ortes Vahrn beherrschen, liegt oberhalb von Vahrn an der Schaldererstraße und ist bereits auf der Autobahn auf der Höhe des Fischteiches zu sehen. Die Burg Salern wurde um 1280 vom Brixner Bischof Bruno als Sommersitz gebaut und war bis in das 17. Jahrhundert Sitz des Gerichtes

Salern. Danach verfiel die Burg zur Ruine. Die Gemeinde wird in ihrer Ausübung als öffentliche Verwaltung, Bibliothek, Bauhof oder Haus Voitsberg in Zukunft dasselbe Logo, dieses jedoch in unterschiedlichen Farben, verwenden. Das neue einheitliche Logo der Gemeinde Vahrn wurde vom Grafikunternehmen VISI-ON C d. Prader & Co. OHG entwickelt. Dabei sind Entwurf und die gesamte Ausarbeitung, Design und grafische Ausarbeitung der Brieffamilie, grafische Anpassung der Homepage, Feinjustierung und Anpassung des Wappens, Ausarbeitung in Farbe und schwarz/weiß in der Gesamtausgabe von 4.880,00 Euro enthalten.





„ SPILUCK NEUER PARKPLATZ

Im Jahr 2013 hat die Forstverwaltung im Auftrag und auf Kosten der Gemeinde Vahrn, entlang der Straße oberhalb des Gostnerhofes in Spiluck einen Parkplatz errichtet auf dem rund 70 Autos Platz finden. Damit wurde ein mehrfach vorgebrachter Wunsch der Spilucker umgesetzt. Die Arbeiten wurden sehr landschaftsschonend durchgeführt, so dass der Eingriff heute als solcher schon nicht mehr ins Auge fällt.

Nachdem der Parkplatz nun seit rund einem Jahr in Betrieb ist, kann festgestellt werden, dass er bestens angenommen wird. Nicht nur im Winter sind die Nutzer der Naturrodelbahn von Spiluck sehr erfreut, direkt im Zielbe-

reich einen Parkplatz vorzufinden, auch im heurigen Sommer war der Platz vor allem an den Wochenenden, trotz vielfach schlechter Witterung, meist voll besetzt. Der Parkplatz wurde zu einem beliebten Ausgangspunkt für zahlreiche Wandermöglichkeiten in die umliegende, wunderschöne Bergwelt und stellt damit eine durchaus gelungene touristische Aufwertung für den kleinen Bergweiler Spiluck dar.

Ein Dank gilt der Familie Larcher vom Gasthof Gostnerhof, welche die Entleerung der Müll-eimer und insgesamt die Sauberhaltung des Parkplatzes übernommen hat.

VERBRAUCHERZENTRALE

VERBRAUCHER- MOBIL

17

Am 10. Oktober 2014 steht das Verbrauchermobil von 15.00 bis 17.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz in Vahrn.

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit, außerdem alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird es von zwei erfahrenen BeraterInnen. Diese führen Erstberatung durch und vermitteln bei schwierigeren Fragen die Anliegen an die Fachleute der VZS weiter u.z. in den Bereichen Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto, Haustüregeschäfte, Garantierrechte, Finanzdienstleistungen, Internetgeschäfte, Reklamationen und Konsumentenrecht. **Neu** hinzu kommt der „Zahnarztfuchs“ (Preisvergleich der Zahnarztleistungen).

Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektromog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt.

Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns am Gemeindeplatz in Vahrn von 15.00 bis 17.00 Uhr.



PEZZEI

SOLARTEUR®

HEIZUNGS-, SANITÄR-, KLIMA- UND SOLARANLAGEN • KUNDENDIENST

Handwerkerzone 20 · 39040 Vahrn
Tel. 0472 831307 · info@pezzei.it

ENERGIEVERSORGUNG FERNWÄRMENETZ



FERNWÄRMENETZ

Die Firma Obexer Markus erhielt den Auftrag für die Durchführung der Grabungsarbeiten zum Anschluss der Wohngebäude auf der Bp. 715 der K.G. Vahrn I in der Wohnbauzone Löwenviertel zum Betrag von 3.461,17 Euro zuzüglich MwSt. Die Rohrverlegungsarbeiten werden von der Firma Krensmüller KG zum Betrag von 4.161,54 Euro zuzüglich MwSt. ausgeführt. Die Brennercom AG erhielt den Auftrag für die Konfiguration und Lieferung von 150 Mediaconvertern für den Anschluss an das Glasfasernetz von Fernwärmestationen zur Fernablese, zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 13.843,20 Euro zuzüglich MwSt.

LIEFERUNG VON HACKSCHNITZELN

In den kommenden fünf Jahren werden wiederum die Hackschnitzel von den Sägewerken Alois Prader GmbH, Holz Pichler AG, Sägewerk Weitalental KG und Sarner Holz OHG angekauft. Die Vergabe wurde mittels öffentlicher Ausschreibung durchgeführt. Die Preise betragen 19,66 Euro/srm für Hackschnitzel mit bzw. in Rinde und 20,70 Euro/srm für Hackschnitzel ohne Rinde. Landwirte und Waldbesitzer können ebenfalls Rundholz anliefern. Dafür wird derzeit ein Preis von 45,00 Euro/m³ für Holz aus dem Gemeindegebiet und von 40,00 Euro/m³ für Holz anderer Herkunft bezahlt. Nähere Informationen erteilt der Bürgermeister-Stellvertreter Josef Tauber unter der Tel. Nr. +39 329 4779843.

STRÄUCHERSAMMLUNG

TERMIN 2014

Die Sträuchersammlung findet am Montag, 3. bis Mittwoch, 12. November 2014 statt. Damit die Sträucher und Blumen abgeholt werden, ist eine Anmeldung fünf Tage vor der Sammlung notwendig: Tel. 0472 976915, e-mail: valentina.keller@vahrn.eu

BAUKONZESSIONEN

Neues Wohnhaus bei der Eisackstrasse

Ekos GmbH

Errichtung einer Lagerhalle im Gewerbegebiet „Autobahnausfahrt Nord“

Margarete Gamper

Errichtung einer Fahrradüberdachung - Gesuch im Sanierungswege

Gemeinde Vahrn

Wärmedämmmaßnahmen und Umbauarbeiten am Rathaus

Armin Pattis, Michaela Messner

Anbringung einer Photovoltaikanlage und Durchführung von Außengestaltungsarbeiten

Andrea Krause

Sanierung der Wohnung im 2. Obergeschoss

Kurt Pietersteiner

Durchführung verschiedener Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten

Karl Girardi

Errichtung eines Heizraumes mit Pelletslager bei der Hofstelle „Unterseeber“

Dario und Gianfranco Draga'

Bauliche Umgestaltung des Wohnhauses

Herbert Larcher

Errichtung einer Stützmauer

Gerda Prader

Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 362 vom 04.02.2013 sowie zur Errichtung einer Garage

Anton Gruber

Abbruch und Wiederaufbau des Wohn- und Futterhaus - Gesuch im Sanierungswege

Thomas Stolz

Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes beim Gschlösslerhof in Vahrn

Dorfwiesen KG des Oberegger Walter & Co.

Errichtung eines Wohngebäudes

Sebastian Zingerle

Anbringung von Sonnenkollektoren

Tischlerei Peter des Mitterutzner Peter

Anbringung eines Betriebsschildes

Pantex Bau GmbH, Hypo – Vorarlberg Leasing AG

Errichtung eines Möbelveredelungsbetriebes

Milchhof Brixen Gen. u. landw. Ges.

Anbringung eines Betriebsschildes

Monika und Martin Ploner

Energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 362 vom 04.03.2013 und Ausbau des Dachgeschosses

Zieglarius KG des Pichler Peter & Co.

Errichtung einer Terrassenüberdachung aus Glas

Gemeinde Vahrn

Sanierung der Krainerwand an der Salernstraße

Flavia Pancheri

Änderung der Zweckbestimmung von Büro in Wohnung

Gemeinde Vahrn

Bau von Kanalisierungssträngen in Vahrn und Schalders - beschränkt auf die Stränge Elisabethsiedlung und Gschlössler in Vahrn und Moar und Roder in Schalders

Johann Baumgartner

Durchführung von Geländeänderungen

Gemeinde Vahrn

Asphaltierung eines Abschnittes des ländlichen Wegenetzes in Vahrn (Blaseggerhof)

Dorfwiesen KG des Oberegger Walter & Co.

Errichtung eines Wohngebäudes

Dorfwiesen KG des Oberegger Walter & Co.

Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern - beschränkt auf die Errichtung der Gebäude auf den Baulosen 7A und 7B

Thomas Stolz

Errichtung einer Heizzentrale beim Gschlösslerhof

7.482 LESEBEGEISTERTE BESUCHER IM SOMMER

Der vergangene Sommer bot uns allen das richtige Wetter, um ausführlich zu lesen, in der Bibliothek zu schmökern und bei einem richtig guten Buch die Zeit zu vergessen.

Neben den neusten Erscheinungen der Bücherwelt, bot die Bibliothek auch zur Weltmeisterschaft Buchpakete und Zeitschrift an. Außerdem wurde im Sommer der Kinder - Jugend und Erwachsenen Bereich umstrukturiert, damit das wachsende Medienangebot Platz findet und optimal zur Geltung kommt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Vahrn

Montag bis Samstag:

09.00 – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Donnerstag:

14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag:

14.00 – 19.00 Uhr

Neustift:

Dienstag und Donnerstag

14.45 – 17.00 Uhr

Freitag

10.00 – 11.30 Uhr

Schalders:

Sonntag nach dem Hauptgottesdienst

SOMMERLESEAKTION

Unsere Leser der Grund- und Mittelschulen hatten die Möglichkeit, ihre gelesenen Bücher in einen Lesepass einzutragen und somit bei der diesjährigen Lesesommeraktion der Eisacktaler Bibliotheken „Mein kleiner grüner Kaktus“ teilzunehmen. Für jedes gelesene Buch wurde ein „Stachel“ in den nackten Kaktus gesteckt, der sich am Ende des Sommers in seiner vollen stacheligen Pracht präsentierte.

LESUNG

Ein prickelnder heiterer Abend stand am Donnerstag, den 28. August, an. Christine Lasta und Toni Taschler lasen auf dem Platz vor der Bibliothek erotische Geschichten und Gedichte vor. Helga Plankensteiner und Michael Lösch umrahmten das „Erotikgeflüster“ mit Klängen aus ihrem Saxophon und dem Keyboard. Die Veranstaltung trotzte dem frischen Wind und war ein voller Erfolg.

VORSCHAU

Tag der Bibliotheken

Am Samstag, den 25. Oktober 2014, nehmen die Bibliotheken von Vahrn, Neustift und Schalders am landesweiten Tag der Bibliotheken teil. Nach einem gemeinsamen Frühstück werden wir einen tollen Vormittag mit Überraschungen und Lesespaß in den Bibliotheken erleben. Alle Teilnehmer der Sommerleseaktion werden für ihren Fleiß an diesem Tag mit einer kleinen Überraschung belohnt. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich das gesamte Team.



Burma

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenclub Vahrn findet am Mittwoch, 29. Oktober 2014, ein Lichtbildervortrag statt über das ferne Land Burma. Die Bibliothek und der Seniorenclub laden alle Interessierten herzlich ein, den Erzählungen von Dekan Paul Renner im Medienraum der Bibliothek um 15:00 Uhr zu lauschen.

„ BILDUNGSAUSSCHUSS VAHRN L(I)EBENSWERTES GESUNDES VAHRN

Der Bildungsausschuss Vahrn hat eine Projektförderung vom Weiterbildungsamt der Provinz erhalten und wird in den nächsten 2 Jahren vermehrt am Thema Gesundheit arbeiten. Als Erstes wollen wir wissen, welche Angebote zum Thema Gesundheit in Vahrn gewünscht und gebraucht werden.

Somit wird es in den nächsten Monaten verschiedene Versuche geben das herauszufinden. Wir hoffen sehr, dass ihr uns dabei unterstützt und mitmacht.

Wir sind jetzt in der Planungsphase, Wünsche und Anregungen sind herzlich willkommen.

Für Fragen und Informationen kontaktiert uns bitte unter: vahrn@bildungsausschuss.info



BESUCH DES PHARMAZIE- MUSEUMS BRIXEN

Wann:

Samstag, 22. November 2014 um 14.00 Uhr

Anmeldung: bis 14. November per Mail an verena@bildungsausschuss.info oder in der Bibliothek Vahrn (0472 976923)
Die Kosten für die Führung übernimmt der Bildungsausschuss.



VORTRAG:

**„DAS JAHR 1914 IN VAHRN/
IM EISACKTAL/IN TIROL“**

Referent: Dr. Norbert Parschalk

Wann: Montag, 10. November 2014 um 19.30 Uhr

Wo: Saal Salern, Haus Voitsberg



**VORTRAG „WENN ES BRENNT
– RICHTIGES VERHALTEN IM
HAUSHALT“**

(in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Vahrn)

Wann:

Montag, 1. Dezember 2014 um 20.00 Uhr

Wo:

Feuerwehrhalle Vahrn, da z.B. Feuerlöscher ausprobiert werden können



Andreas Schatzer, Otello und Valeria Proietti, Peppi Thaler

„ TOURISMUS GÄSTE- EHRUNG

Ein nicht alltägliches Urlaubsjubiläum konnten vor kurzem Valeria und Otello Proietti aus Rom feiern. Seit mittlerweile 45 Jahren verbringen sie ihren Urlaub im Hause Deltedesco in Vahrn. Im Rahmen einer herzlichen Feier bedankten sich Erich, Maria und Toni Deltedesco bei den besonderen Stammgästen für ihre langjährige Treue. Bürgermeister Andreas Schatzer und der Präsident des Tourismusverbandes Eisacktal Pepi Thaler überbrachten den Gästen den Dank der Gemeinde, des Tourismusvereines Brixen und des Tourismusverbandes Eisacktal. In ihren Ansprachen unterstrichen sie die Bedeutung von Stammgästen für die Gemeinde und das Land Südtirol. Sie betonten, dass viele Faktoren dazu beitragen, dass aus Gästen Stammgäste werden, aber ausschlaggebend ist vor allem die liebevolle und familiäre Betreuung durch die Gastgeber. Anschließend erfolgte die feierliche Überreichung der Ehrenurkunde und der Ehrenplakette in Gold. Die geehrten Gäste waren sehr erfreut über die gelungene Überraschung. Bei einem festlichen Essen, mit einem guten Glas Neustifter Wein und vielen Anekdoten und Erinnerungen aus 45 Jahren Urlaub in Vahrn wurde bis in den späten Abend gefeiert. Wir sind vor 45 Jahren als Gäste gekommen und in diesen Jahren als Freunde Teil der Gastgeberfamilie geworden, betonten Valeria und Otello Proietti – deren Kinder mit ihren Familien ebenfalls an der Feier teilnahmen – im Laufe des Abends sichtlich gerührt immer wieder. Wir wünschen uns, dass diese innige und herzliche Freundschaft noch viele Jahre andauern wird.

LANDSCHAFTSARCHITEKTIN ANDREA GÖHRING

KREISVERKEHR



„ Wenn der Tag und die Nacht im September gleich lang sind,
dann ist der kalendarische Herbstanfang. „

DER GARTEN IM HERBST: EIN FEUERWERK DER FARBEN

In diesem Jahr ist es der 23. September. Der Herbst beginnt und es heißt Abschied nehmen vom Sommer. Die Tage werden kürzer und die Nächte kühler. Wie jede Jahreszeit, hat auch der Herbst seine schönen Seiten, wie z.B. die Farbenpracht, wenn sich die Natur von ihrer buntesten Seite zeigt. Die Herbstsonne lässt die satten Gelb-, Rot- und Brauntöne der Pflanzen in vollem Glanz erstrahlen. An warmen Altweibersommer-Tagen wird der Garten zu einem Highlight. Vor allem natürlich dann, wenn man vorgesorgt und Pflanzen gesetzt hat, die jetzt blühen. Dies sind vor allem Astern,

Dahlien, Chrysanthemen, Fette Henne und andere Spätblüher.

ASTERN – WUNDERSCHÖNE MULTITALENTE

Für die Verwendung im Garten stehen frühjahrs-, sommer- und herbstblühende Arten zur Verfügung. Ich möchte Ihnen heute die beliebten Herbstastern vorstellen.

Es sind mehrjährige Stauden, mit attraktiven Blüten in den Farben weiß, rosa, rot, lila und violett. Ein herbstlicher Höhepunkt ist zweifellos, wenn Astern zusammen mit Gräsern blühen. Als reizvolle Begleiter bringen Gräser Transparenz und Leichtigkeit ins Beet und

bilden einen Gegenpol zum straffen Wuchs der Astern.

In Sachen Pflege gibt es bei den Herbstastern ein paar Dinge zu beachten. Sie lieben einen sonnigen Standort. Der Boden sollte frisch und nährstoffreich sein. Als Vorbeugung von Krankheiten (v.a. Mehltau) sollte man Astern immer gut mit Wasser versorgen, ausreichend düngen sowie alle drei bis vier Jahre ausgraben, teilen und an anderer Stelle wieder einpflanzen. Werden sie richtig gepflanzt und gepflegt, kann man sich jedoch bis zu den ersten Frösten an ihnen erfreuen.

Noch ein Tipp: Kürzt man die Triebspitzen (alle oder auch nur einen Teil) vor der Knospenbildung um ca. 10-20 cm, so kann man die Blütezeit von Herbstastern verschieben bzw. verlängern. Zudem wird die Standfestigkeit der Pflanzen gefördert.



ASTERN UND GRÄSER

Die Sorten der Herbstastern

Alle Herbstastern sind sehr reichblühend, was sie auch als Insektenfutterpflanze und Bienenweide wertvoll macht. In unseren Gärten werden vor allem folgende Sorten verwendet: Kissenster, Myrtenaster, Rauhblatt- und Glattblattaster. Die beliebte **Kissenster** (*Aster dumosus*) wird bis 50 cm hoch. Sie eignet sich gut für den Vordergrund von Beeten und für den Steingarten. Um die gewünschte „Kissenwirkung“ zu erzielen, sollte man sie in Gruppen von mindestens 3-5 Stück pflanzen.

Ein besonderer Blickfang ist die **Myrtenaster** (*Aster ericoides*) mit ihren vielen kleinen Blüten. Sie bildet dichte, reich verzweigte Büsche mit einer Höhe von 80-120 cm. Mehltau tritt, im Gegensatz zu anderen Herbst-Astern, bei der Myrtenaster kaum auf.

Raublattastern (*Aster novae-angliae*) sind farbrächtige Stauden, die mit ihren leuchtenden Blüten für einen entzückenden Abschluss des Gartenjahres sorgen. Der deutsche Name weist schon darauf hin: Die Rauhblatt-Astern haben behaarte und daher rauhe Blätter. Aufgrund ihrer Höhe von 100-160 cm pflanzt man sie in Beeten am besten in den hinteren Bereich. Geschickt ist es, wenn die Pflanze mindestens bis zur Hälfte von anderen Pflanzen verdeckt wird, dann sieht man nicht, dass die Stängel im Laufe des Jahres von unten her kahl werden. Insgesamt sind sie etwas robuster als die Glattblatt-Astern.

Als wohl wichtigste Sorte präsentiert sich die **Glattblattaster** (*Aster novi-belgii*). Ihre Blüten bleiben – im Gegensatz zu denen der Rauhblattaster – auch bei Regenwetter und am Abend geöffnet. Die Staude erreicht eine Gesamthöhe von bis zu 140 cm. Sie eignet sich gut als Hintergrundpflanze von Beeten, an Zäunen und innerhalb eines Bauerngartens genauso wie als Schnittblume für bunte Blumensträuße.

Am Kreisverkehr habe ich die 60–70 cm hohe, hellviolette **Pyrenäen-Aster** (*Aster pyrenaicus*, 'Lutetia') verwendet, weil sie sehr gut in gemischte Staudenpflanzungen passt. Sie blüht sehr reich und lange von August bis Oktober und strahlt mit naturhaftem Charme. 'Lutetia' ist sehr gut für Flächen mit geringem Pflegeaufwand geeignet. Sie ist weniger anspruchsvoll als die zuvor beschriebenen Herbstastern, außerdem ist sie ausdauernder und äußerst robust. Sie liebt Sonne, Wärme, Trockenheit und einen kalkhaltigen Boden.

Ich wünsche Ihnen viele goldene Herbsttage und Freude mit den Pflanzen!



KINDERARZT GÜNTHER GOLLER

HERBST UND WINTER - INFECTZEIT!

Fieber ist eine Reaktion des Körpers, die dazu dient, die Heilung zu unterstützen. Bei einer Körpertemperatur von über 38°C werden vermehrt körpereigene Abwehrstoffe gebildet, die Krankheitserreger wie Viren und Bakterien abtöten. Das Immunsystem reagiert bei Kindern schneller und auch intensiver, weshalb sie auch häufiger Fieber bekommen als Erwachsene.

Bei über 39°C sollte Fieber gesenkt werden. Generell ist es wichtig das Allgemeinbefinden des Kindes zu beurteilen. Geht es dem Kind bei Fieber unter 39°C schon schlecht, sollte die Temperatur schon vorher gesenkt werden. Fiebersenkende Wadenmittel (nur bei warmen Füßen!) mit Essigwasser oder Fieberzäpfchen werden dafür empfohlen. Fiebernde Kinder sollten viel trinken und es sollte eine Schonkost gegessen werden. Lindenblütentee und Suppen eignen sich besonders.

Fieber, Schnupfen, Hals-, Kopf- und Gliederschmerzen sind die häufigsten Zeichen eines grippalen Infektes. Bei den ersten Anzeichen einer Grippe sollte das Kind eine Suppe gewürzt mit Ingwer zu sich nehmen. Ingwer regt das Immunsystem an! Ein selbst gemachter Zwiebelsirup lässt grippale Infekte rasch abklingen. Schneiden sie dabei die Zwiebel in kleine Stücke auf und geben Sie sie in ein Glas. Führen sie etwas Honig dazu und nach einer Ruhezeit von 4-6 Stunden kann der Zwiebelsaft abgeseiht und verabreicht werden. Kleinkinder über einem Jahr sollten viermal täglich einen Teelöffel erhalten; Schulkinder viermal täglich einen Esslöffel. Zink und Vitamin C regen die Abwehrkräfte weiter an! Zink ist vor allem in Haferflocken enthalten und Vitamin C in frischem Obst und Gemüse – insbesondere in Brokkoli und Kartoffeln!

Wenn Krankheitskeime, kalte oder unreine Luft die Atemwege reizen, reagiert der Körper mit dem Hustenreflex. Inhalieren ist bei Entzündungen der Atemwege immer sinnvoll. So bleiben die Schleimhäute feucht und der Schleim

in den Bronchien verflüssigt sich und kann besser abgehustet werden. Zusätzlich sollte im Kinderzimmer mit dem aufhängen der feuchten Wäsche oder eines feuchten Tuches die trockene Luft feucht gehalten werden. „Hustentees“ heilen durch die Wirkstoffe und sorgen für die nötige Flüssigkeitszufuhr. Günstig ist ein frischer Tee – zubereitet aus Thymian und Fenchel. Thymian regt die Drüsentätigkeit an und wirkt gegen die Krankheitserreger. Fenchel wirkt krampflösend und auf die Bronchialmuskulatur. Bei Kinder unter drei Jahren sollten keine mentholhaltigen ätherischen Öle als Brustbalsam verwendet werden. Besser eignen sich Thymiancremes, die am Abend auf dem Brustkorb eingerieben werden.



DR. GÜNTHER GOLLER
Facharzt für Kinder-
und Jugendheilkunde

Eisackstraße 1
I-39040 Vahrn
Tel. 0472 055 658
info@med-goller.it



MUSIKKAPELLE VAHRN

SEEKONZERT UND ANHÄNGER



unserer ungewöhnlichen Schifffahrt zuwinken. Bei angenehmem Wetter und wunderschönem Panorama verbrachten die Musikantinnen und Musikanten noch einen gemütlichen Nachmittag auf der Naggleralm oberhalb des Weissensees.

EIN NEUER ANHÄNGER

Der Transport großer Musikinstrumente – vor allem des Schlagzeuges – stellt die Musikkapellen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Die Musikkapelle Vahrn hat jetzt zu diesem Zweck einen Anhänger angekauft. Die Finanzierung von 6.500 Euro wurde zur Gänze von insgesamt zwölf Sponsoren aus Vahrn abgedeckt.

Den Löwenanteil übernahmen dabei die Raiffeisenkasse und die Gemeinde Vahrn. Der neue Transporter wurde auch graphisch in Szene gesetzt. Der Vahrner Künstler Jochen Gasser entwarf ein tolles und stimmiges Ensemble aus Musikanten, Musikinstrumenten und weiteren Elementen. Der Anhänger begleitet die Musikkapelle nun ständig auf ihren Reisen. Die

SEEKONZERT AUF DEM WEISSENSEE

Mit einem letzten Konzert am kärntnerischen Weissensee beendete die Musikkapelle Vahrn eine rege musikalische Konzertsaison. Von Mai bis Anfang September wurden insgesamt sieben Konzerte in und außerhalb von Vahrn absolviert, wobei das achte, jenes in Spiluck, wegen Schlechtwetter ausfiel.

Ungewöhnlich war am Weissensee freilich unser „Konzertpodium“. Die ca. 50 Mitglieder der Musikkapelle spielten nämlich auf einem großen Floß, das über den See fuhr. Das Publikum bestand nicht nur aus einigen Badegästen, die uns im See auf ihren Ruderbooten begleiteten, sondern auch aus zahlreichen Zaungästen, die am Ufer entlang applaudierten und uns auf

CÄCILIENKONZERT

MIT GEISTLICHEN WERKEN

Das gemeinsame Cäcilienkonzert von Musikkapelle und Chören aus Vahrn gehört schon lange zu einer lieb gewordenen Vahrner Tradition.

Heuer ist es wieder soweit. Das Cäcilienkonzert 2014 wird mit geistlichen Werken in der Stiftskirche von Neustift stattfinden.

Mit dabei sind dieses Mal der Kirchenchor Vahrn und die Musikkapelle Vahrn.

**DAS KONZERT FINDET AM SONNTAG,
16. NOVEMBER 2014, UM 18.00 UHR IN DER
STIFTSKIRCHE VON NEUSTIFT STATT.**

Wir laden herzlich dazu ein.





Musikkapelle Vahrn ist somit für den nächsten Auftritt bestens gerüstet! Herzlich gedankt sei den Sponsoren Raiffei-

senkasse Vahrn und Gemeinde Vahrn, sowie Optik Brugger, Tischlerei Waldboth, Hotel Clara, Brimec, Karosserie Tirolia, Faro, Kunstschmiede

Obergasser, Transporte Günther, Baufirma Delmonego, Sportwirt Vahrn, Heizungssysteme Unterweger, Kostner Brennstoffe & Service.

CARITAS

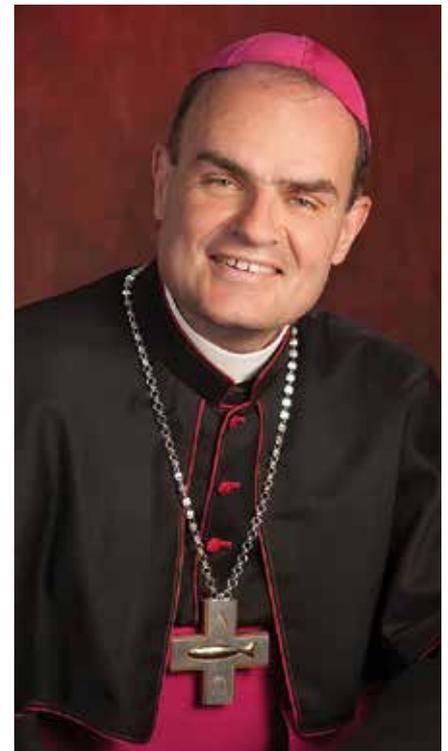
GEBRAUCHT- KLEIDER- SAMMLUNG

Die südtirolweite Gebrauchtkleidersammlung der Caritas findet heuer am Samstag, 8. November 2014 statt. Gesammelt werden gebrauchte, aber gut erhaltene Kleider, Haushaltswäsche wie Vorhänge, Bettwäsche und Handtücher sowie Schuhe und Taschen. Weil die Menge an gesammelten Textilien den Bedarf im eigenen Land um ein Vielfaches übersteigt, werden die Kleider auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft. Der damit erzielte Erlös kommt Bedürftigen im eigenen Land zugute.

PFARREI VAHRN BISCHOFSBESUCH

Am Allerheiligentag, den 1. November 2014, wird Bischof Ivo Muser der Pfarrei Vahrn einen offiziellen Besuch abstatten. Solche Pastoralbesuche sind gedacht, damit der Bischof die einzelnen Pfarreien und deren Strukturen besser kennenlernt und sich für ihn Möglichkeiten der persönlichen Begegnung mit den Gläubigen vor Ort ergeben. Das noch provisorische Programm sieht vor, dass Bischof Ivo in der Pfarrkirche Vahrn die Sonntagsmesse, die zu diesem Anlass um eine halbe Stunde auf 08.30 Uhr vorverlegt wird, für beide Sprachgruppen gemeinsam hält. Anschließend um ca. 10.00 Uhr ist ein gemeinsamer Auszug zum Haus Voitsberg geplant, wo bei einem keinen Umtrunk die Möglichkeit zu einer persönlichen Kontaktaufnahme mit dem Bischof gegeben sein wird.

Bischof Ivo Muser kennt Vahrn aus seiner Zeit als Student und Domdekan in Brixen recht gut. Beim Pastoralbesuch werden wir ihn erstmals als Bischof begrüßen, worauf sich unsere Pfarrei jetzt schon sehr freut. Die Dorfbewohner sind dazu herzlich eingeladen.





SPILUCK

PARADIES FÜR KLETTERER



Dort wo die ersten Sonnenstrahlen in unserem Gemeindegebiet den Tag erwecken, hat eine Gruppe begeisterter Kletterer in den vergangenen zwei Jahren mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement ein kleines Kletterparadies geschaffen. Anfang Oktober wird / wurde das neue Boulder- und Sportklettergebiet im Rahmen eines kleinen Kletterfestes eröffnet.

Mit atemberaubendem Ausblick auf den Brixner Talkessel und die Geislergruppe präsentiert sich ab sofort - hoch über Vahrn - das neue Klettergebiet Spiluck. Nach langen Verhandlungen mit den Grundbesitzern, vielen Gesprächen mit dem Alpenverein und der lokalen Bevölkerung, nach vielen freien Nachmittagen, die die begeisterten Kletterer zwischen den Felsblöcken und im Klettergarten vollbracht haben, ist nun ein Platz entstanden, an dem sich Kletterer aus ganz Südtirol und darüber hinaus erfreuen.

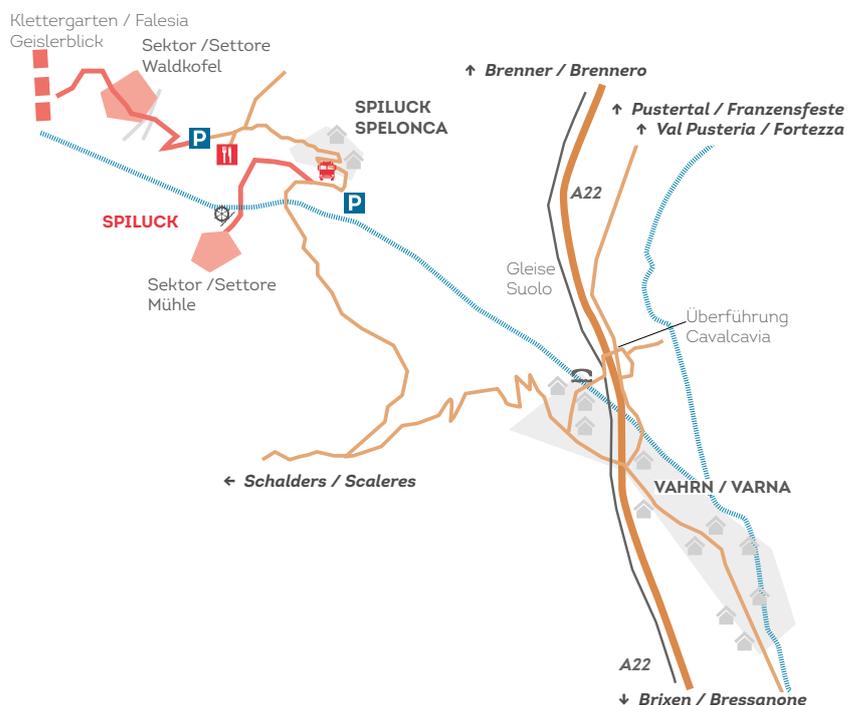
Der Klettergarten entstand durch eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen der lokalen Klettertruppe, den Grundbesitzern und der Gemeindeverwaltung von Vahrn. Besonders die tatkräftige Unterstützung der Grundbesitzer Roland und Peter Gruber, die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Vahrn und die durch die Forststation Brixen errichteten Wege und Sicherungsseile haben dazu beigetragen, dass die ursprüngliche Idee eines „Klettergebietes Spiluck“ in die Realität umgesetzt werden konnte. Gemeindefereferent Dietmar Pattis, der von Seiten der Gemeinde für das Projekt verantwortlich zeichnete, meint: „Als Gemeindeverwaltung ist es stets unser Ziel junge Initiativen zu fördern und Anreize dafür zu schaffen, damit sich entlegene Fraktionen unserer Gemeinde langfristig

und nachhaltig entwickeln. Wir glauben, dass wir durch die Errichtung dieses Klettergartens einen kleinen Beitrag dafür leisten.“

Das Bouldergebiet (Klettern in Absturzhöhe) zählt mit seinen insgesamt 70 „Problemen“ zwar nicht zu den größten in Südtirol, dafür verlangen die Boulder aber geniale und spektakuläre Moves auf Auflegern, Leisten, Seit- und Untergriffen ab. Die besondere Gesteinsart Granit und Gneis macht das Gebiet besonders reizvoll. Zudem befinden sich im Hauptsektor „Geislerblick“ (derzeit) 25 fertig gebohrte Sportklettertouren im oberen Schwierigkeitsgrad. Im unteren Bereich finden sich dort einige Touren für Anfänger („Kinderwandl“). – siehe Karte. Eine detaillierte Beschreibung gibt es im eigens produzierten Kletterführer „Spiluck“, welcher unter anderem in der Gemeinde erhältlich ist.

Um diese Bereicherung für die Ortschaft Spiluck wertzuschätzen, ersuchen wir die Kletterer und Besucher des Klettergartens, Privatbesitz, Natur und Umwelt zu respektieren. Auch bitten wir nur dort zu parken, wo es ausdrücklich erlaubt ist!

Bedanken möchte sich die Gemeinde Vahrn bei den Grundbesitzern für die kostenlose Zurverfügungstellung des Gebietes, ganz besonders aber bei all jenen, die in den vergangenen Jahren, mal mehr und mal weniger, aber immer tatkräftig – und vor allem ehrenamtlich – am Waldkofel gearbeitet haben: Markus Hofer, Florian Knollseisen, Leo Graber, Günther Obergasser, Roland Gruber, Peter Gruber, Paul Jaist, Wolfgang Meraner, Martin Mayr, Julia Parmegiani, Philipp Flatscher, Florian Großrubatscher, Verena Kircher, Hannes Gruber, Stephan Tratter.



„ VERANSTALTUNGEN



FAMILIENSONNTAG MIT TONI FIUNG

Ein Gottesdienst im Freien, das kennen wir alle von den Berg- und Feldmessen. Warum nicht auch einmal eine hl. Messe auf dem Dorfplatz? Diese Idee vom KFS wurde umgesetzt, weshalb heuer der Familiengottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag, 15.06.2014 auf dem Voitsbergplatz in Vahrn stattfand. Familienseelsorger Toni Fiung berührte mit seinen Worten die zahlreichen Kinder ebenso wie die Erwachsenen. Anschließend an den Gottesdienst gab es ein Konzert der Jugendkapelle Vahrn mit einem kleinen Umtrunk und Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Und wer mit dabei war und sich noch an das Apfelbäumchen mit den vielen weißen Bändern und die dazu passende rührende Geschichte erinnert, darf sich freuen. Das Apfelbäumchen wurde als Erinnerung an den Familiensonntag 2014 bei der Gemeinde eingepflanzt. Organisiert und gestaltet wurde diese Aktion vom KFS, der Gruppe KIWOGO, dem Pfarrgemeinderat und der Jugendkapelle Vahrn.

DIE GESCHICHTE VOM APFELBÄUMCHEN:

Einmal saß ein junger Mann im Zug. Er wirkte traurig und ihm lastete sichtlich etwas Schweres auf dem Herzen. Nach einiger Zeit erzählte er dem anderen Fahrgast, dass er lange Zeit im Gefängnis gewesen war und sich jetzt auf dem Heimweg befand. Er wusste, dass er durch seine Tat seiner Familie viel Leid gebracht hatte. Er hoffte aber, dass sie ihm verziehen hatte.

Weil er aber unsicher war, hatte er seiner Familie einen Brief geschrieben. Darin hatte er vorgeschlagen, sie sollten ihm ein Zeichen geben, damit er sehen konnte, wie sie zu ihm standen. Hatte seine Familie ihm verziehen, so sollten sie an dem Apfelbaum nahe dem Bahnhof ein weißes Band anbringen. Wenn nicht, dann sollten sie gar nichts tun.

Dann wollte er im Zug bleiben und weiterfahren – weit weg.

Langsam näherte sich der Zug dem Bahnhof – und der junge Mann wurde immer nervöser. Er konnte gar nicht mehr aus dem Fenster schauen, so angespannt war er. Da machte ihm der andere Fahrgast das Angebot, für ihn nach dem Apfelbaum Ausschau zu halten. Der junge Mann willigte ein. Minuten vergingen. Dann legte der Fahrgast dem jungen Mann die Hand auf den Arm: „Da ist der Baum“, sagte er – und plötzlich standen ihm Tränen in den Augen. Er flüsterte: „Alles in Ordnung. Es ist alles in Ordnung. Der ganze Baum ist voller weißer Bänder.“

VAHRNER FAMILIEN BESUCHEN DIE PARTNERSCHAFTSGEMEINDE MILS IN TIROL

Ziel des heurigen KFS Familienausfluges am 07.09.2014 war es, unsere Partnerschaftsgemeinde Mils kennenzulernen. Am Vormittag stand der Besuch des Silberbergwerks oder des Planetariums in Schwaz auf dem Programm. Zum Mittagessen ging ins Sportstüberl bei den Sportanlagen in Mils, wo uns der Wirt Werner mit allerlei Gegrilltem verwöhnte. Die Zweigstellenleiterin des KFS Mils Gabriele Ebenbichler bereitete einen Empfang für uns vor. Vom Bürgermeister Dr. Peter Hanser und Vize-Bürgermeister Thomas Kölli wurden wir ins Gemeindehaus - „Schallerhaus“ zu einer Führung und zu einem Glas Sekt eingeladen. Besichtigt wurde anschließend die Pfarrkirche mit Pfarrer Franz Angermayer. Zum Abschluss gab es noch ein spontanes Fußballmatch Mils gegen Vahrn. Wer gewonnen hat, war dann eigentlich nicht von Bedeutung, es haben sich Groß und Klein vor allem richtig wohlfühlt an diesem schönen Nachmittag in Mils.



PFARREI NEUSTIFT PRIESTERJUBILÄEN



Chrysostomus Giner, Josef Matzneller, Thomas Huber

Der Augustinitag ist für das Kloster Neustift jedes Jahr ein besonderes Fest, zu dem sich alle Chorherren und Gläubige aus den dazugehörigen Pfarreien treffen. Heuer gab es dazu einen besonderen Anlass zur Freude, da Altpropst Prälat Chrysostomus Giner das 60jährige und Hw. Thomas Huber das 50jährige Priesterjubiläum begingen. Um 10.00 Uhr zogen die Chorherren gemeinsam zum Pontifikalamt ein, dem der Jubilar Prälat Chrysostomus Giner vorstand und das traditionsgemäß vom Männerchor Neustift würdevoll mitgestaltet wurde. Mit dabei in der großen Gemeinschaft waren auch Generalvikar Josef Matzneller, der Brixner Dekan Albert Pixner, Monsignore Josef Wieser und Missionar Florian Jud aus Geiselsberg, der ebenfalls heuer sein Diamantenes Priesterjubiläum feiert. In der Predigt dankte Propst Dr. Georg Untergaßmair den Jubilaren, dass sie „dem Ruf Gottes gefolgt sind, zum Priesterberuf Ja gesagt und in Treue zum Dienst an Gott und den Menschen an den unterschiedlichen Wirkstätten all die Jahre ihr Versprechen eingelöst haben.“ Er regte zu dem Anlass auch an, über das Priesterbild in unserer Zeit und in der Bibel nachzudenken.

Hw. Thomas Huber wurde im Jahr 1964 zum Priester geweiht und wirkte als Kooperator in Völs und Welschnofen. Er arbeitete im Schülerheim Neustift und war 26 Jahre lang Pfarrer in Oberolang. Nach einiger Zeit übernahm er auch die Pfarrei Geiselsberg. Seit 2006 war er Pfarrer in Schabs, wo er heuer entpflichtet wurde. Er übernimmt aber weiterhin noch Aufgaben als Seelsorger. Am Herz-Jesu-Sonntag feierte er bereits mit seiner Heimatpfarre Neustift sein Goldenes Priesterjubiläum.

Altpropst Prälat Chrysostomus Giner, gebürtig aus Thaur in Tirol, wurde vor 60 Jahren in der Stiftskirche Neustift zum Priester geweiht. Seine Arbeit begann er als Kooperator in Assling, er unterrichtete am Neustifter Privatgymnasium und später auch an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen. Er war Novizenmeister und Seelsorger der Katholischen Jugend Österreichs in Wien. 1969 wurde Chrysostomus Giner mit nur 39 Jahren zum Propst des Klosters Neustift gewählt und leitete dieses bis 2005. Er setzte sich Anfang der 1970er Jahre „aus voller Überzeugung und jugendlichem Tatendrang“, wie Propst Georg Untergaßmair in seiner Predigt weiter ausführte, für die Einrichtung des Bildungshauses, einer Heimstätte der Erwachsenenbildung, ein. Er war und ist immer noch ein sehr geschätzter Prediger. Sein besonderes Hobby gilt der Bildmalerei. Prälat Chrysostomus ist mittlerweile Ehrenbürger der Gemeinden Vahrn und Thaur.

Hw. Florian Jud, gebürtig aus Geiselsberg im Pustertal und Josefs-Missionar in Brasilien, war in den vielen Jahren seines priesterlichen Dienstes „ein eifriger Arbeiter im weltweiten Weinberg des Herrn“.

Nach dem feierlichen Gottesdienst versammelten sich nach Einladung durch Propst Georg Untergaßmair alle Festgäste bei strahlendem Sommerwetter auf dem Stiftsplatz zum gemeinsamen Mittagessen. Mehrere Gratulanten, darunter die beiden Bürgermeister Andreas Schatzer von



Georg Untergaßmair, Thomas Huber, Karl Blasbichler

Vahrn und Konrad Giner von Thaur in Tirol sowie Altlandeshauptmann Luis Durnwalder, selbst ein ehemaliger Heimschüler des Klosters Neustift, überbrachten den Jubilaren ihre Glückwünsche und riefen durch humorvolle Anekdoten die vergangene Zeit nochmals zurück. Auch die Pfarrei Neustift wünscht ihnen für die Zukunft weiterhin viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen. Mit wenigen, aber sehr gekonnten Worten bedankte sich Prälat Chrysostomus Giner bei allen für die gelungene Feier.



Andreas Schatzer, Albina Staudacher, Rosa Berger

„ PFARREI NEUSTIFT VERDIENST- MEDAILLE DES LANDES

Am Fest Mariä Himmelfahrt wurden auch heuer wieder zahlreiche Personen in Innsbruck für besondere Verdienste geehrt. Darunter war auch Frau Rosa Berger Staudacher aus Neustift, die bereits fast fünfzig Jahre ihre Tochter Albina mit großer Hingabe gepflegt hat. Diese war im Kindesalter an Meningitis erkrankt und seither aufgrund einer schweren Behinderung rundum auf Hilfe und Pflege angewiesen. Rosa Staudacher hatte diesen Schicksalsschlag angenommen und stellte sich dieser großen Herausforderung in vorbildlicher Weise. Sie pflegte Albina neben ihren anderen fünf Kindern mit großer Aufopferung und vielen Entbehrungen. Rosa stammt aus einer Bauernfamilie in Mühlen in Taufers, heiratete 1961 Franz Staudacher aus Jaufental und lebt seit 1978 mit ihrer Familie in Neustift. Ihr Ehemann verstarb bereits im Jahr 1998.

Ihre wenige freie Zeit widmete sie dem Nähen von Kleidern, das sie bereits in ihrer frühen Jugend gelernt hatte und wo sie immer ein besonderes Geschick hatte. Dies zeigte sich auch, wenn sie kunstvolle Stoffkleider für Krippenfiguren anfertigte. Auch heute noch bereitet sie ihren Enkeln und Urenkeln mit selbst genähten Kleidern große Freude.

Am 15. August wurde sie, als sie mit ihren Angehörigen aus Innsbruck zurückkehrte, auf dem Festplatz in Neustift von zahlreichen Gratulanten empfangen, darunter auch von Hw. Pfarrer Karl und Bürgermeister Andreas Schatzer. Die Pfarrei Neustift freut sich über die besondere Anerkennung, die Rosa Staudacher zuteil wurde. Sie gilt stellvertretend auch vielen anderen Menschen, die ähnliche Herausforderungen zu tragen haben und annehmen. Alle wünschen ihr und ihrer Tochter Albina weiterhin viel Kraft und Gottes Segen.

HEIMATBÜHNE VAHRN AUSFLUG



Nach all den Mühen bei den erfolgreichen Vahrnereien 2014 gönnten sich einige fleißige Mitwirkende Anfang September ein Wochenende in München.

Wie bereits Tradition stand am ersten Tag ein Besuch im Theater auf unserem Programm, schließlich gefällt es uns nicht nur auf der Bühne zu stehen, sondern wir genießen es sehr auch mal im Publikum zu sitzen. Nachdem wir in den letzten Jahren bereits einige Musicals, Operetten und traditionelle Theater besuchten, stand in diesem Jahr wieder eine moderne Inszenierung auf dem Programm: Das Queen-Musical „We will rock you“ im Deutschen Theater. Die fulminante Rockmusik mit den unsterblichen Songs der Band Queen hat uns und das gesamte Publikum begeistert, und wir können die Kritiken nur bestätigen: „Das Musical ist mächtiger als ein Konzert, mitreißender als ein Musical und spannender als Theater“ – „We will rock you ist nicht nur ein Titel - es ist ein Versprechen“.

Der restliche Samstag drehte sich ganz ums gemütliche Beisammensein in München; es

blieb genügend Zeit für Stadtbesichtigungen, gemeinsame Brauereibesuche, Shoppingtouren und abendliches Ausgehen.

Tags darauf stand Erholung auf der Tagesordnung und so kehrte man am Tegernsee ein, um bei einem gemeinsamen Frühshoppen und Mittagessen im Tegernseer Brauhaus und gemütlichen Spaziergängen am See, die Sonne zu genießen und die Fahrt entspannt ausklingen zu lassen.

Es war ein gelungener, gemütlicher und lustiger Ausflug. Wir bedanken uns nochmals bei allen Mitwirkenden und hoffen, dass ihr auch weiterhin für ein gutes Gelingen unserer Vahrnereien beitragen werdet und unser Vereinsleben bereichert.

VAHRNEREIEN 2016

In Vahrn ist immer einiges los. Damit die wichtigsten Ereignisse nicht vergessen werden, möchten wir alle Vahrner/-innen um Unterstützung bitten. Wer etwas besonders Lustiges, Aufregendes, Spannendes, Interessantes oder

Außergewöhnliches beobachtet oder einfach eine gute Idee oder Anregung hat, kann einen wertvollen Beitrag für die nächsten Vahrnereien bieten. Erzählt uns eure Geschichten persönlich, am Telefon (Christian Mairhofer: 348 6806672) oder via Mail (heimatbuehnevahrn@gmail.com)

JUGENDLICHE / JUNGE ERWACHSENE GESUCHT

Wir suchen Jugendliche und junge Erwachsene die gerne Erfahrungen im Theater sammeln möchten. Wenn ihr Lust habt selbst zu spielen, oder aber gerne mal sehen würdet, wie wir Maske, Kostüme und Technik organisieren, dann schickt eine Mail an heimatbuehnevahrn@gmail.com, meldet euch über Facebook ([facebook.com/heimatbuehnevahrn](https://www.facebook.com/heimatbuehnevahrn)) oder sprecht/ruft uns an! Wir freuen uns auf euch!

BEI CHARLY H. IST MUMPS



(Kölcsönlakás) eine Komödie von Imre Bencsik,
Deutsch von Erika Bollweg, Regie Ulrich Kofler
Premiere: Freitag, 17. Oktober 2014 um 20.00 Uhr

Bei "Charly Haggarty ist Mumps" lautet der etwas irreführende Titel einer frechen Komödie rund um das Thema Seitensprung, mit der die Heimatbühne Vahrn die Lachmuskeln des Publikums strapazieren möchte.

Robert Dorfer überlässt gehorsam seinem Chef den Schlüssel zu seiner neuen Wohnung für dessen Schäferstündchen mit seiner Sekretärin. Leider sieht sich auch Roberts Frau Judith genötigt, der Frau des Chefs den gleichen Dienst zu erweisen. Da die beiden Paare in ihrer Wohnung natürlich nicht aufeinander treffen dürfen, kommen die zwei gehörig ins Schwitzen und geraten in einen Strudel lasterhafter Verwirrnisse. Ein Installateur mit Liebeskummer und ein windiger Rechtsanwalt sorgen für zusätzlichen Stress.

Seien Sie überrascht, wie viele Personen sich unabhängig voneinander in einer einzigen Wohnung aufhalten können und amüsieren Sie sich angesichts der bevorstehenden Enthüllungen. Wir hoffen, Sie verlieren nicht den Überblick, wer sich gerade mit wem, in welchem Zimmer, befindet. Genießen Sie eine feurige Inszenierung der Heimatbühne Vahrn. Auch in diesem Jahr soll das Lachen wieder nicht zu kurz kommen...

Auf der Bühne: Karl Heinz Oberhuber, Trudi Gargitter, Manfred Rastner, Sigrid Mairhofer, Christian Mairhofer, Petra Kralinger, Christian Unterthiner, Sabrina Oberhuber und Egon Großgassteiger.

Die Termine für unsere Komödie im Herbst:

FREITAG, 17.10.2014, 20.00 UHR

SONNTAG, 19.10.2014, 18.00 UHR

FREITAG, 24.10.2014, 20.00 UHR

SAMSTAG, 25.10.2014, 20.00 UHR

SONNTAG, 26.10.2014, 18.00 UHR

Anmeldung ab Montag, 6.10.2014

Reservierungen:

Tel. 331 8054445

von 14.00 bis 19.00 Uhr

oder Email:

facebook.com/heimat-

buehnevahrn

heimatbuehnevahrn.word-

press.com



” FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHALDERS

50 JAHR- JUBILÄUM



Am 06. Juli dieses Jahres konnte die Freiwillige Feuerwehr Schalders ihr 50. Gründungsfest feiern. Zu diesem Anlass wurde von der Feuerwehr ein schlichtes Fest organisiert, bei dem vor allem den verstorbenen Gründungsmitgliedern gedacht, den lebenden Gründungs- und Ehrenmitgliedern, allen ehemaligen und im Besonderen den aktiven Mitgliedern gedankt wurde.

Nach dem feierlichen Einzug zum Festplatz, wo die Hl. Messe von Pater Happel zusammen mit unserem Herrn Pfarrer Prof. Herrmann Stabinger und der Musikkapelle Schalders sehr feierlich gestaltet wurde, konnte der Kommandant Andreas Heidenberger zahlreiche Ehrengäste begrüßen, an der Spitze den Herrn Bürgermeister Andreas Schatzer, den Landesfeuerwehrpräsidenten Wolfram Gapp, Funktionäre des Feuerwehrbezirkes Brixen/Eisacktal, die Abordnungen der Wehren des Feuerwehrabschnittes Vahrn mit Fahnen, die Vertretungen der Bankinstitute, die Patinnen der FF Schalders, den Ehrenkommandanten und die Ehrenmitglieder, die aktiven Mitglieder, im besonderen auch viele ehemalige Mitglieder, die Musikkapelle Schalders sowie die gesamte Dorfbevölkerung von Schalders und viele Freunde und Gönner aus nah und fern.

In seinem Rückblick ging der Kommandant auf die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Schalders ein und betonte, dass es eigentlich ein Wiedergründungsfest sei, denn die erste Freiwillige Feuerwehr wurde bereits im Jahre 1928 gegründet, wurde aber durch die Wirren des 2. Weltkrieges wieder aufgelöst. Im Jahre 1964 haben sich dann einige beherzte Bürger aus der Notwendigkeit heraus, selber dem Nächsten zu helfen, zusammengeschlossen und gründeten am 07. Juni 1964 aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 8 vom 02. April 1964 die Freiwillige Feuerwehr. Im Jahre 1974 konnte das erste Fahrzeug angekauft und 1983

das neue Gerätehaus bezogen werden. Der Kommandant dankte allen, die zum Aufbau der Feuerwehr Schalders aktiv beigetragen haben. Besonders bedankte er sich bei den bisherigen Kommandanten, denn nur durch ihre Weitsicht und ihr Geschick sei es gelungen, in einem Bergdorf wie Schalders eine schlagkräftige, motivierte Feuerwehr aufzubauen. In den 50 Jahren des Bestehens hätten 5 Kommandanten und 8 Stellvertreter die Wehr geleitet und zurzeit bestehe die Wehr aus 37 Aktiven, 5 Ehrenmitgliedern und 1 Mitglied außer Dienst.

In den Grußworten des Herrn Bürgermeisters gratulierte dieser der Feuerwehr Schalders zu Ihrem Jubiläum und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und den anderen Feuerwehren im Gemeindegebiet. Die Gemeinde werde sicherlich auch in Zukunft die Tätigkeiten und die Notwendigkeiten der Feuerwehr sinnvoll unterstützen, betonte der Bürgermeister. Auch der Fraktionsvorsteher Heinrich Brugger verwies auf die Notwendigkeit einer gut ausgerüsteten und gut funktionierenden Wehr in Schalders. In diesem



Musikkapelle Schalders

Sinn dankte er der Wehr und der Kommandantschaft für ihren Dienst am Nächsten.

Der Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp überbrachte die Grüße und die Glückwünsche des Landesfeuerwehrverbandes und bedankte sich bei der Feuerwehr für das bisher geleistete. Er verwies auf das sich im Steigen befindliche Einsatzspektrum des Feuerwehrdienstes und erinnerte daran, dass ein flächendeckendes Feuerwehrwesen nur deshalb aufrecht zu erhalten sei, da sämtliche Mitglieder den Dienst ehrenamtlich und freiwillig durchführten.

Bevor der Kommandant zum Abschluss kam,



Wolfram Gapp

bedankte er sich bei der Gemeinde- und Landesverwaltung, beim Bezirks- und Landesverband, bei den Bankinstituten und bei der gesamten Bevölkerung für die großzügige Unterstützung in all den Jahren, bei der Geistlichkeit und der Musikkapelle für die feierliche Gestaltung der Messfeier, sowie bei den vielen freiwilligen Helfern, die in irgendeiner Weise immer zum guten Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen beitragen und lud alle zu einer kleinen Stärkung am Buffet und zum gemütlichen Beisammensein beim Konzert der Musikkapelle Schalders und der Böhmischen von Rodeneck ein.



Andreas Heidenberger



ASV VAHRN FUSSBALLSAISON

Ähnlich wie in der Saison 2012-2013 musste auch vergangene Saison bis zum vorletzten Spieltag um den Klassenerhalt gezittert werden. Dennoch konnte schlussendlich der bemerkenswerte 6. Abschlusstabellenrang erzielt werden. Zu vermerken ist, dass in der Winterpause aus Gesundheitsgründen Trainer Sigi Pfeifhofer mit Jos Tratter ersetzt werden musste. Nach erfolgreicher Bandscheibenoperation ist Sigi wiederum voll einsatzfähig und ist beim ASV Albeins als Trainer der 1. Mannschaft tätig, während in Vahrn weiterhin Jos die Geschicke leitet. Bis auf die Abgänge von Armin Hofer, Fabrizio Nettuno (Neugries) und Hannes Wieland (Aicha), ist die Zusammensetzung unserer Mannschaft in der kommenden Saison fast unverändert. Erfreulich ist die Rückkehr von Manuel Sullmann zu vermerken. Dank der in den vergangenen Jahren exzellent geleisteten Jugendarbeit, kann heuer vermehrt auf unsere Jugendspieler gebaut werden. Bedauerlicherweise haben wir bereits 2 Ausfälle (Markus Mair Kreuzbandriss und Matthias Falk Kahnbeinbruch) zu verzeichnen. Wir wünschen ihnen eine prompte Genesung, auch damit sie unsere wiederum Mannschaft verstärken können. Unter Berücksichtigung der in den vergangenen beiden Saisons verkorksten Saisonstarts (lediglich 10, bzw. 11 Punkte in den ersten 13 Meisterschaftsspielen), ist es Ziel bereits in der

Hinrunde die Weichen für den Klassenerhalt zu stellen.

Beim Verfassen dieser Zeilen wurde in Brunneck bereits das Pokal-Hinspiel gegen den SSV Brunneck ausgetragen. Dieses ging zwar mit 2 – 0 verloren, kann jedoch, auch in Anbetracht der verletzungsbedingten Abwesenheit einiger Spieler, als durchaus positive Leistung betrachtet werden. Als Neuheit ist für die heurige Saison zu verzeichnen, dass unsere Mannschaft die Heimspiele vermehrt am Samstag um 18:00 Uhr austragen wird.

Als wesentliche Neuerung im Jugendsektor ist die Übernahme der Tätigkeit als Jugendkoordinator von Daniel Lorenzi zu vermerken. Er hat den neuen Aufgabenbereich mit viel Elan übernommen und wird sicherlich die hervorragend geleistete Arbeit von Alex Schraffl fortführen. Alex ist nach sieben-jähriger Tätigkeit als Jugendkoordinator bei der SpG Vahrn/Neustift vom Südtiroler Profiklub, dem FC Südtirol, als Jugendleiter verpflichtet worden. Wir danken ihm an dieser Stelle herzlichst für seine ausgezeichnete Arbeit und wünschen ihm viel Erfolg für diese neue Herausforderung. Beibehalten konnte im Wesentlichen hingegen der bereits seit Jahren bewährte Trainerstab, wenn auch Heini Volgger nach dem letztjährigen Gewinn der Bezirksmeisterschaft U-8 nicht mehr dabei sein wird. Ihm gilt unser Dank für seine

wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren. Insgesamt werden wiederum 7 Jugendmannschaften an den verschiedenen Meisterschaften des IFV und VSS teilnehmen.

Auch unsere Altherrenmannschaft wird abermals auf Punktejagd gehen und versuchen an den erfolgreichen vergangenen Jahren anzuknüpfen. In Anbetracht des zahlreichen und gut bestückten Kaders werden die Erfolge sicherlich nicht ausbleiben.

Zuversichtlich eine positive Fußballsaison beginnen zu können, wünschen wir unseren Spielern, Trainern und Betreuern viel Erfolg und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Fußballfreunde um unsere Mannschaften zu Bestleistungen anzuspornen. Gleichzeitig nütze ich die Gelegenheit sämtlichen Sponsoren und der öffentlichen Verwaltung für deren Unterstützung zu danken, die es uns ermöglichen diese umfangreiche Tätigkeit zu bewältigen.

ASV VAHRN JUGEND- FUSSBALL



Einen tollen Erfolg konnten die jüngsten Kicker der Spielgemeinschaft Vahrn/Neustift (Kategorie U8) in der abgelaufenen Saison verbuchen. Nachdem man in der regulären Meisterschaft in einem bis zuletzt spannenden Finale den Meistertitel holen konnte, durfte die Mannschaft um „Trainerlegende“ Volgger Heini und Betreuer Tschakner Hansjörg an der Bezirksmeisterschaft teilnehmen, welche dieses Jahr in Natz ausgetragen wurde. Auch bei dieser Veranstaltung wussten die Jungs unserer Vereine (Jahrgänge 2005 bis 2007) mit tollem Spiel zu überzeugen. Am Ende kämpfte sich die Mannschaft bis ins Finale gegen den FC Gröden vor, welches die Jungs schließlich nach einem dramatischen Elfmeterschießen auch noch gewinnen konnten. BRAVO Jungs, ihr dürft euch nun „Bezirksmeister“ nennen. Auch für unseren langjährigen Fußballlehrer Volgger Heini war dieser Titel ein (vorerst) gelungener Abschluss seiner Trainertätigkeit im Sportverein, da er in Zukunft etwas kürzer treten möchte und somit für die kommende Saison nicht mehr zur Verfügung steht. Dir lieber Heini gebührt unser herzlicher Dank für deine mittlerweile jahrzehntelange begeisterte Arbeit und deinen Einsatz rund um unseren Fußball- Nachwuchs. Vielen Dank.



CHRONISTEN GESUCHT

Die Gemeinde Vahrn ist landesweit eine der wenigen Gemeinden ohne Ortschronisten. Chronisten erfüllen eine wichtige kulturelle Aufgabe in der Dokumentation und Geschichtserfassung des eigenen Dorfes. Sie halten das Geschehen der Gegenwart besonders auf Orts- und

Gemeindeebene fest, sammeln Unterlagen und Materialien aus der Vergangenheit und verwalten das Dokumentenarchiv.

Wir möchten diesen Dienst in der Gemeinde aufbauen und suchen dazu motivierte und interessierte Personen.

Interessierte melden sich bis Mitte November 2014 im Sekretariat der Gemeinde bei Frau Petra Dietl, e-mail petra.dietl@vahrn.eu, Tel. Nr. +39 0472 976 900.



ORDERMAN

Bei Veranstaltungen im Haus Voitsberg und auf den Festplätzen unserer Gemeinde kommt immer öfter das Ordermansystem zum Einsatz. Damit können Gäste schnell und effizient bedient werden; die Abrechnung für den Veranstalter ist einfach und übersichtlich. Bisher wurde das Ordermansystem über ein Privatunternehmen angeliehen. Auf Anfrage einiger Vereine wäre die Gemeinde bereit, ein solches System anzukaufen, um es dann den

Vereinen und Organisatoren gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung dafür ist, dass sich einige Personen melden, die das System betreuen und auch den Bereitschaftsdienst bei den Veranstaltungen, selbstverständlich gegen eine Entschädigung, leisten.

Interessierte melden sich bis Mitte November 2014 im Sekretariat der Gemeinde bei Frau Petra Dietl, e-mail petra.dietl@vahrn.eu, Tel. Nr. +39 0472 976 900.



” FUSSBALLTURNIER SPORTWIRT TROPHÄE

Shaktar Donetsk

Am 1. Mai 2014 fand in der Sportzone Vahrn der 1. Champions Day um die Sportwirt Trophäe statt. 32 Mannschaften aus Südtirol und der Provinz Trient mit Spielern der Jahrgänge 2005 und auch jünger haben daran teilgenommen.

Den einzelnen Mannschaften wurden jeweils bekannte Namen aus der Champions League und Europa League zugelost. Die Leibchen hatten die Spieler mit den Trainern, Betreuern und Eltern selbst entworfen und gestaltet. Weit über

1.000 Zuschauer waren schließlich nach Vahrn in die Sportzone gekommen und verfolgten bei schönem Wetter die spannenden Spiele. Am Ende des Tages wurde die Mannschaft Borussia Dortmund aus Gais/Uttenheim als



RSC Anderlecht



Das Ok-Komitee: Daniel Lorenzi, Armin Casar, Manuel Righetti, Miriam Fissneider, Andreas Hofer, Roland Krechl, Alex Tauber

Erich Meraner, Armin Casar

Torschützenkönig des Turniers und Daniel Lorenzi

Turniersieger und Gewinner der 1. Sportwirt Trophäe gefeiert. Den zweiten Platz holte sich die Mannschaft Schalke 04, die Spielgemeinschaft aus dem Passeiertal. Eine Mannschaft aus Vahrn spielte unter dem Namen Shaktar Donetsk und platzierte sich unter den sechs besten Mannschaften. Die zweite Mannschaft aus Vahrn, RSC Anderlecht, erreichte ebenfalls eine gute Platzierung. Preise gab es nicht nur für

das Fußballspielen, auch die schönsten Leibchen wurden prämiert. Dabei gewannen die Sieger der Mannschaft Schalke 04 eine Tagesfahrt zu einem Fußballspiel von Bayern München. Für das zweit Schönste Leibchen erhielten die Spieler von Shaktar Donetsk einen Tagesausflug zum Klettergarten nach Gröden. Als Krönung des erfolgreichen Fußballturniers konnte dem Verein Medicus Comicus ein Scheck mit einem

Betrag von 1.063,00 Euro überreicht. Den Organisatoren rund um den Sportwirt Armin Casar ist mit dieser Idee ein erfolgreicher Tag gelungen, der den jugendlichen Fußballspielern viel Ansporn und Motivation gegeben hat; ein Tag, der allen noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird. Bleibt nur zu hoffen, dass so ein Fußballtag Wiederholung findet und im kommenden Jahr eine Neuauflage erfährt.

Alte Str. 18
I-39040 Vahrn | Brixen
Tel. 340 243 45 56

BEI DER SPORTZONE VAHRN
NUR 2 MINUTEN VON DER HAUPTSTRASSE ENTFERMT!

PUBLIC VIEWING
BEI ALLEN GROSSEN
SPORTEVENTS

SPORT
WIRT

bar pizzeria
Vahrn

© rotwird.it

WÄRME KÜCHE TÄGLICH OHNE RUHETAG

VERLOCKENDE ARBEITERMENÜS

PIZZA AUCH ZUM MITNEHMEN
VON 12 BIS 14 UHR
AB 17 UHR



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBZIA
DI NOVACELLA

” VERANSTALTUNGEN

DIE „8TH EUROPEAN SUMMER SCHOOL“ IN NEUSTIFT – EINE WOCHE VOLLER „PROTEINE“

Anfang August war es wieder soweit, 75 Stu-

denten und rund 20 Vortragende aus der ganzen Welt haben sich im Bildungshaus Kloster Neustift zu der 8. „European Summer School – Advanced Proteomics“ getroffen. Vom 03. bis 09.

August 2014 wurde in verschiedenen Vorträgen und Präsentationen den Universitätsabsolventen und jungen Wissenschaftlern ein Einblick in den aktuellen Stand der Proteomik-Technik gegeben. Das Thema der Sommerschule war also die Biochemie, genauer gesagt die Erforschung des Proteoms – ein Fachbegriff aus der Welt der Proteine. In verschiedenen Workshops setzten sich die Teilnehmer dann in Gruppen aktiv mit dem Thema auseinander und präsentierten die Ergebnisse. Organisatoren dieser Sommerschule sind die TU München, das Max-Planck-Institut Göttingen, die Uni Bochum und die Uni Utrecht. Natürlich durften auch Spaß und Geselligkeit in diesen Tagen nicht zu kurz kommen. An zwei Nachmittagen konnten die Teilnehmer die schöne Natur Südtirols kennenlernen. Die Wanderung unterhalb der Geisler und das anschließende Abendessen in der Zanseralm waren sicher ein besonderes Erlebnis. Auch ein spannendes Fußballmatch, bei dem die Studenten gegen die Vortragenden spielten, war eine willkommene Abwechslung zu den vielen wissenschaftlichen Vorträgen.

Nach einer Abschlussvorlesung am Freitagabend reisten die Teilnehmer dann mit vielen neuen Ideen und Eindrücken am Samstag wieder ab. Nicht nur die wissenschaftlichen Vorträge haben einen Eindruck auf sie hinterlassen, auch das schöne Umfeld und das besondere Ambiente des Klosters machten diese „European Summer School“ zu einem besonderen Erlebnis.

Das Bildungshaus Kloster Neustift war somit einmal mehr Gastgeber für Gruppen aus ganz Europa und zeigte sich als Ort des Lernens und der Begegnung. Die Vermietung von Räumlichkeiten und Zimmern für Firmen und Gruppen sowie die Organisation von Rahmenprogrammen ist neben der Bildungstätigkeit Schwerpunkt der Arbeit.



PROGRAMM- VORSCHAU

LERNEN FÜR DIE ZUKUNFT – NEUSTIFTER LERN- & SPIELFEST

Pünktlich vor dem Start in das neue Schuljahr findet am Sonntag, 7. September von 14.00 bis 19.00 Uhr im Bildungshaus Kloster Neustift das Lern- und Spielfest statt. Rund 20 Vereine und Partner des Bildungshauses schicken kleine und große Menschen auf eine spannende Reise durch die bunte Welt des Lernens mit allen Sinnen. Regina Derleth, Mitarbeiterin des Bildungshauses und Koordinatorin des Lern- und Spielfestes 2014 ist es wichtig zu betonen: „Lernen ist für uns als Weiterbildungseinrichtung mehr als nur das Weitergeben von Bücherwissen. Wir laden an diesem Tag Menschen ein, neue Lernerfahrungen, außerhalb klassischer Schulungsräume zu sammeln.“ So können in der Jurte Märchen gelauscht, unter freiem Himmel angeleitete Qi Gong Übungen oder mit Weiden und Filzwolle alte Handwerkstechniken ausprobiert werden. Unterstützt wird dieses Fest für die ganze Familie vom Amt für Weiterbildung, der Stiftung Südtiroler Sparkasse und den teilnehmenden Vereinen und Institutionen. Der Eintritt ist frei, der Besuch aber sicher nicht „umsonst“.

TEXTILWELT

2. Südtiroler Textilmarkt
Fr. 19.09. - Sa. 20.09.2014, jeweils 10.00 - 18.30 Uhr

FAMILY SUPPORT – LIEBEVOLLE ERZIEHUNG

Unterstützung bei Erziehungsfragen
Sa. 27.09. - Sa. 15.11.2014,
jeweils samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr

GLÜCKSDRACHEN BAUEN

Drachengebäudekurs
Fr. 17.10.2014, 09.00 - 17.00 Uhr

DIE SCHLAFSCHULE

Endlich wieder gut schlafen
Do. 30.10. - Fr. 31.10.2014

RITUALE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT NEU ENTDECKEN

Mit Ritualen Gott ins Leben bringen
Sa. 08.11.2014, 09.30 - 16.30 Uhr

DAS RUHEGEBET

... ein einfacher Gebetsweg aus der christlichen Tradition
Fr. 14.11., 17.30 Uhr - So. 16.11.2014, 12.00 Uhr

WURZELGEMÜSE, DIE HELFER IN DER KALTEN JAHRESZEIT

Theorie und Praxis der vollwertigen Küche mit biologischen Produkten
Sa. 15.11.2014, 14.00 - 18.00 Uhr

NATUR HILFT & HEILT

Wie das Naturheilverfahren nach Kneipp auf die Gesundheit von Menschen wirkt
Sa. 22.11.2014, 14.00 - 19.00 Uhr

SCHOKOLADE UND WEIN

Lernen Sie ein Traumduo kennen
Do. 04.12.2014, 19.00 - 22.00 Uhr

Bildungshaus Kloster Neustift

Stiftstr. 1
I-39040 Vahrn
Tel. 0472 835 588
bildungshaus@kloster-neustift.it
www.bildungshaus.it





” VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstalter
THEATERAUFFÜHRUNG: BEI CHARLY H. IST MUMPS	17.10.2014 19.10.2014 24.10.2014 25.10.2014 26.10.2014	20.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 18.00 Uhr	Haus Voitsberg	Heimatbühne Vahrn
TAG DER BIBLIOTHEKEN	25.10.2014	09.00 Uhr	Bibliothek Vahrn Bibliothek Neustift Bibliothek Schalders	Bibliothek Vahrn
LESUNG FÜR SENIOREN	29.10.2014	15.00 Uhr	Bibliothek Vahrn	Bibliothek Vahrn
MATURABALL	08.11.2014	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	5 A- TOUR
VORTRAG „DAS JAHR 1914 IN VAHRN/IM EISACKTAL/IN TIROL“	10.11.2014	19.30 Uhr	Saal Salern – Haus Voitsberg	Bildungsausschuss Vahrn
MARTINSUMZUG	11.11.2014	16.15 Uhr	Pfarrkirche Vahrn	KFS Vahrn
DORFKEGELTURNIER HOANDLTROPHÄE	15.11.2014		Haus Voitsberg	Yeti-Club
CÄCILIENKONZERT MIT GEISTLICHEN WERKEN	16.11.2014	18.00 Uhr	Stiftskirche Neustift	Musikkapelle Vahrn Kirchenchor Vahrn
BESUCH DES PHARMAZIEMUSEUMS BRIXEN	22.11.2014	14.00 Uhr	Pharmaziemuseum Brixen	Bildungsausschuss Vahrn
MUNDARTDICHTUNG MIT HEIDI PLUNGER	26.11.2014	15.00 Uhr	Bibliothek Vahrn	Bibliothek Vahrn
THEATER: SIEBEN MONATE IN DER FREMDE. EINE GESCHICHTE DER SCHWABENKINDER	29.11.2014	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	KFS Vahrn
VORTRAG: WENN ES BRENNT – RICHTIGES VERHALTEN IM HAUSHALT	01.12.2014	20.00 Uhr	Feuerwehrhalle Vahrn	Bildungsausschuss Vahrn Feuerwehr Vahrn
WEIHNACHTSFEIER FÜR SENIOREN	08.12.2014	14.00 Uhr	Haus Voitsberg	KVW Vahrn
STEFANSBALL	26.12.2014	20.00 Uhr	Vereinshaus Schalders	Feuerwehr Schalders

- 103** *Neustift*
Kreszenz Aichner Kerschbaumer
- 97** *Vahrn*
Johann Dorfmann
- 94** *Spiluck*
Paula Hofer Gruber
- 92** *Vahrn*
Maria Bacher, Angela Ros
Schalders
Faller Stefania
- 91** *Vahrn*
Amalia Kinigadner Steinmann,
Maria Winkler, Aloisia Stettner Weichsel
- 90** *Vahrn*
Maria Salcher Jöchler
- 89** *Schalders*
Maria Kinigadner, Elfrieda Faller Girtler
Spiluck
Max Hofer
- 88** *Vahrn*
Rupert Khuen-Belasi, Franco Giudici
Schalders
Max Schlechtleitner
- 86** *Vahrn*
Theresia Passler Steiner
Schalders
Antonia Kinigadner Mitterer
- 85** *Vahrn*
Martino Meda, Elsa Mair Sparber
Schalders
Johanna Aichholzer Winkler

„ WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr,
welche in den Monaten Juli bis September ihren Geburtstag feierten/feiern.

- 84** *Vahrn*
Marianna Brunner Pezzei, Josef
Oberrauch, Maria Maddalena
Seeber Mellauner
Schalders
Max Hauer
- 83** *Vahrn*
Josef Unterhuber, Carmine Mozzillo,
Maria Unterthiner Rossmann
- 82** *Vahrn*
Ida Kofler Heidenberger, Paul Hofer,
Barbara Insam Demetz, Teresa Gitzl
Mozzillo
Neustift
Johann Vonklausner
- 81** *Vahrn*
Emma Mair Steinmann
Neustift
Maria Thaler Weissteiner, Anna Maria
Mörs Watschinger
- 80** *Vahrn*
Maria Tschaikner Faller, Siegfried Muss-
ner, Sofia Obrist Mussner, Erna Wieser
Rainer, Rinaldo Baldo, Anna Maria De
Mattia Plank
- 79** *Vahrn*
Elisabeth Mair Larcher, Johanna Unter-
rainer Oberhofer, Luise Kerer Kinigadner
Neustift
Marta Watschinger Hofer, Paula Gitzl
- 78** *Vahrn*
Leimgruber Guglielmina, Irma Corazza
Stancher, Erna Maria Marginter Kassero-
ler, Maria Huber
- 77** *Vahrn*
Marlene Eva Hellrigl Froschmayr, Franz
Oberhauser, Valter Kralinger, Rina De
Mattia Tempesti, Maria Kammerer Mair,
Maria Pia Schöllberger Hlede, Rosa Fle-
dersbacher, Annelies Amort Stolz
Neustift
Hans Schrott
- 76** *Vahrn*
Herbert Rellecke, Ettore Valenti, Hans
Lunger,
Neustift
Aloisia Maria Widemair Pietersteiner
- 75** *Vahrn*
Klaus Kastlunger, Marisa Rossi Giudici,
Albert Prader, Notburga Faller Brugger,
Johann Erlacher
Neustift
Rosa Berger Staudacher, Stefan Albert
Kamelger, Aldo Filippi

